

Mass Combi Pro

12/3000-150, 24/3500-100

MEHRZWECK-BATTERIELADER-/WECHSELRICHTER-KOMBINATION



CE

DE
EN
NL
FR
ES
IT

BEDIENUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNG

See www.mastervolt.com/combi

Zie www.mastervolt.com/combi

Voir www.mastervolt.com/combi

Vea www.mastervolt.com/combi

Vedere www.mastervolt.com/combi

1000010917/00

MASTERVOLT
THE POWER TO BE INDEPENDENT

ÜBERSICHT MASS COMBI PRO

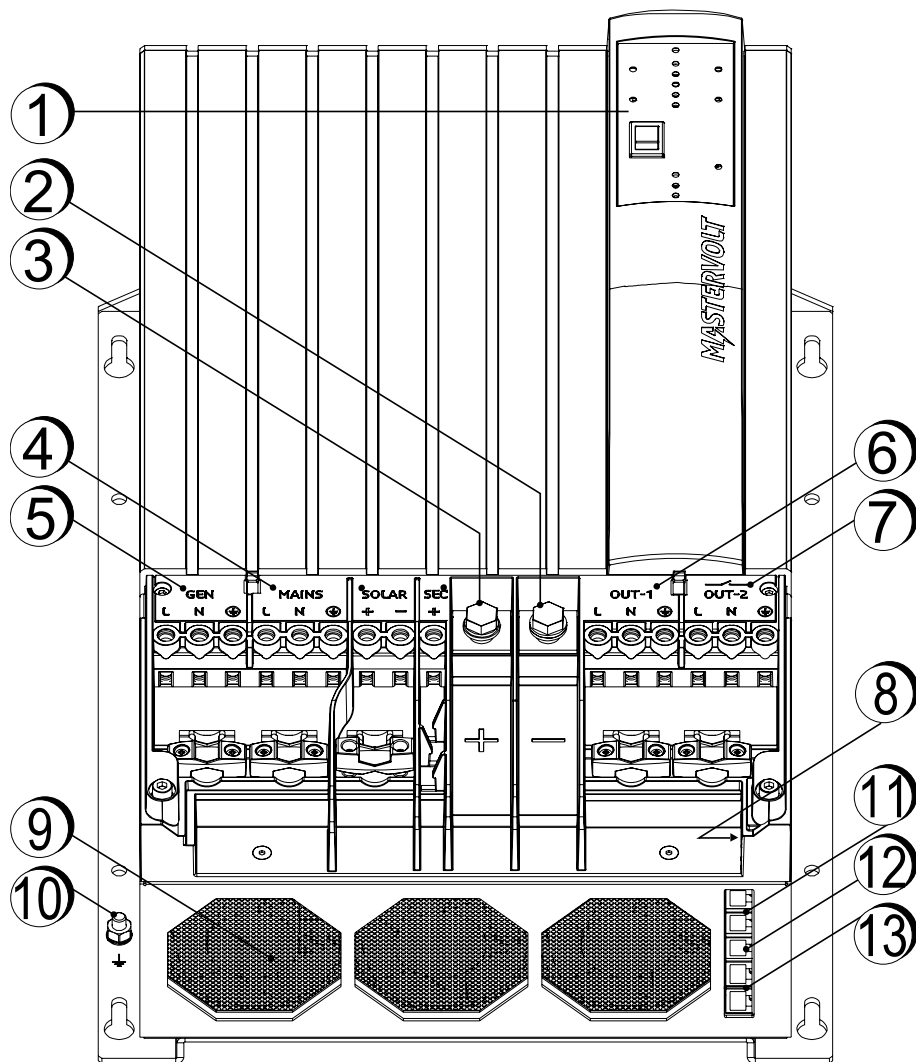


Abbildung 0-1: Übersicht über den Mass Combi Pro

1. Display mit Frontschalter	6. AC-Ausgang 1 („OUT-1“)	11. Sync-Anschluss (2x)
2. Hauptbatterie Minus	7. AC-Ausgang 2 („OUT-2“) (geschaltet)	12. Temperatursensor-Anschluss
3. Hauptbatterie Plus	8. DIP-Schalter (2x8)	13. MasterBus-Anschluss (2x)
4. Netzanschlussklemme („MAINS“)	9. Gebläse (3x)	
5. Generatoranschlussklemme („GEN“)	10. Erdungsbolzen	

INHALTSVERZEICHNIS:

ÜBERSICHT MASS COMBI PRO	2
1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN	5
1.1 Produktbeschreibung.....	5
1.2 Verwendung dieser Betriebsanleitung.....	5
1.3 Gültigkeit der Anleitung.....	5
1.4 Garantieerklärungen.....	5
1.5 Haftung.....	5
1.6 Änderungen am Mass Combi Pro.....	5
1.7 Typenschild.....	5
2 SICHERHEITSRICHTLINIEN UND WARNUNGEN	6
2.1 Warnhinweise und Symbole.....	6
2.2 Beabsichtigte Verwendung.....	6
2.3 Organisatorische Maßnahmen.....	6
2.4 Warnung vor besonderen Gefahren.....	6
2.5 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen.....	6
2.6 Warnung bezüglich lebenserhaltender Anwendungen.....	7
2.7 Warnung bezüglich der Verwendung von Batterien.....	7
3 TECHNOLOGIE	8
3.1 Funktionsweise.....	8
3.2 Batterielader.....	8
3.3 Wechselrichter.....	9
3.4 Betriebsarten.....	9
4 BETRIEB	12
4.1 LED-Anzeigen.....	12
4.2 Schutzvorrichtungen.....	13
4.3 Betriebsstrategien.....	13
4.4 Wartung.....	14
4.5 Täglicher Gebrauch, MasterBus-Überwachung.....	14
5 INSTALLATION	15
5.1 Auspacken.....	15
5.2 Umgebung.....	15
5.3 Verkabelung.....	15
5.4 Was Sie für die Installation benötigen.....	16
5.5 Entfernen der Frontabdeckung.....	16
5.6 Montage des Gehäuses auf einer Oberfläche.....	17
5.7 Verkabelungsanweisungen.....	17
5.8 Übersicht über die Installation.....	18
5.9 Einrichtung eines MasterBus-Netzes.....	19
5.10 Einrichtung eines MasterBus-Netzwerks.....	19
6 KONFIGURATION	20
6.1 Konfiguration über DIP-Schalter.....	20
6.2 MasterBus-Konfiguration.....	21
7 INBETRIEBNAHME, AUSSERBETRIEBNAHME	25
7.1 Inbetriebnahme.....	25
7.2 Außerbetriebnahme.....	25
7.3 Problemlösung.....	25

8	TECHNISCHE DATEN	27
8.1	Spezifikationen	27
8.2	Korrekte Entsorgung von Altgeräten.....	28
8.3	Abmessungen	29
9	BESTELLHINWEISE	30

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Produktbeschreibung

Der Mass Combi Pro ist eine multifunktionale Batterielader-/Wechselrichter-Kombination. Er leitet Strom von einer externen Wechselstromquelle (z. B. einem Generator oder Landstrom-Anschluss) an Ihre Wechselstromlasten und lädt Ihre Batterien.

1.2 Verwendung dieser Betriebsanleitung

Copyright © 2015 Mastervolt. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Mastervolt in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Diese Anleitung dient als Richtlinie für die sichere und effektive Installation und den Betrieb des Mass Combi Pro, im Weiteren auch Combi Pro genannt:

- Für den Elektriker enthält diese Anleitung Anweisungen für die Installation, den Betrieb und die Inbetriebnahme.
- Für den Endbenutzer enthält diese Anleitung Anweisungen für den Betrieb, die Wartung und eine mögliche Behebung kleinerer Fehlfunktionen.
- Jede Person, die mit dem Gerät arbeitet, muss mit dem Inhalt dieser Anleitung vollständig vertraut sein und die hierin enthaltenen Anweisungen sorgfältig befolgen.
- Die Anleitung muss an einem sofort zugänglichen Ort aufbewahrt werden.

1.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung ist für die folgenden Modelle gültig:

Teile-Nr.	Modell
38513000	Mass Combi Pro 12/3000-150
38523500	Mass Combi Pro 24/3500-100

Alle Spezifikationen, Bestimmungen und Anweisungen in dieser Anleitung gelten nur für die von Mastervolt gelieferte Standardausführung eines einzelnen Mass Combi Pro.

1.4 Garantieerklärungen

Mastervolt übernimmt zwei Jahre nach dem Kauf die Produktgarantie für den Mass Combi Pro, unter der Bedingung, dass alle in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen und Warnungen während der Installation und dem Betrieb berücksichtigt werden.

Dies bedeutet unter anderem, dass die Installation durch einen qualifizierten Elektriker ausgeführt wird, dass die Installation und die Wartung entsprechend den gegebenen Anweisungen und der korrekten Arbeitsfolge durchgeführt werden und dass keine anderen Änderungen oder Reparaturen außer durch Mastervolt am Combi Pro durchgeführt werden. Die Garantie ist ausschließlich beschränkt auf die Kosten der Reparatur und/oder des Ersatzes des Produkts durch Mastervolt.

Kosten für die Installation, die Arbeitskräfte oder den Versand der schadhaften Teile sind nicht durch diese Garantie abgedeckt. Um einen Garantieanspruch zu stellen, können Sie direkt mit Ihrem Lieferanten unter Angabe der Beschwerde, des Antrags, des Kaufdatums und der Teilenummer / Seriennummer Kontakt aufnehmen.

1.5 Haftung

Mastervolt übernimmt keine Haftung für:

- Folgeschäden, die durch den Einsatz des Mass Combi Pro entstanden sind;
- mögliche Fehler in der Anleitung und deren Folgen.

1.6 Änderungen am Mass Combi Pro

Änderungen am Mass Combi Pro dürfen nur nach Erhalt einer schriftlichen Genehmigung von Mastervolt durchgeführt werden. Dies gilt nicht für DIP-Schalter, die für Benutzereinstellungen verwendet werden.

1.7 Typenschild



Abbildung 1-1: Beispiel für ein Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der rechten Seite des Mass Combi Pro. Siehe Abbildung 1-1.



VORSICHT!

Entfernen Sie niemals das Typenschild.

2 SICHERHEITSRICHTLINIEN UND WARNUNGEN

2.1 Warnhinweise und Symbole

Sicherheitshinweise und Warnungen werden in dieser Anleitung und auf dem Produkt durch folgende Piktogramme angezeigt:



Ein Vorgang, ein Sachverhalt etc., die besondere Aufmerksamkeit erfordern.



VORSICHT!

Besondere Informationen, Anweisungen und Verbote, um Schäden zu vermeiden.



WARNUNG

EINE WARNUNG bezieht sich auf mögliche Verletzungen des Benutzers oder Installateurs oder auf wesentliche Materialbeschädigungen am Mass Combi Pro, wenn der Installateur / der Anwender die angegebenen Verfahren nicht (sorgfältig) befolgt.



Lesen Sie diese Anleitung vor Installation und Gebrauch.



Dieses Produkt ist mit den Richtlinien und Normen der EU konform.

IP23

Schutzart: IP23. Das Produkt ist gegen Berühren mit den Fingern und fallendes Sprühwasser bis 60° gegen die Senkrechte geschützt.



Schutzklasse 1. Dieses Produkt muss mit einem Geräte-Erdungsleiter an der Erdungsklemme des AC-Ausgangs versehen sein.

2.2 Beabsichtigte Verwendung

- Der Mass Combi Pro wurde gemäß den geltenden sicherheitstechnischen Richtlinien konstruiert.
- Verwenden Sie den Mass Combi Pro nur:
 - zum Laden von Batterien und der Versorgung von Lasten, die an diese Batterien angeschlossen sind, in fest installierten Anlagen;
 - für die Umwandlung der Gleichstromspannung einer Batterie in Wechselstromspannung;
 - wenn an einen geeigneten zweipoligen Schutzschalter und Fehlerstromschutzschalter angeschlossen;
 - mit Sicherungen zum Schutz der Wechselstrom- und Gleichstromverkabelung des Mass Combi Pro;
 - in einem technisch einwandfreien Zustand;
 - in einem geschlossenen, gut belüfteten Raum, geschützt vor Regen, Feuchtigkeit, Staub und Kondensation;
 - unter Einhaltung der Anweisungen in dieser Anleitung.



WARNUNG

Verwenden Sie den Mass Combi Pro nie in Situationen, in denen die Gefahr einer Gas- oder Staubexplosion besteht oder in denen es potentiell entflammbare Gegenstände gibt!

- Bei einer Verwendung des Mass Combi Pro, die nicht unter Punkt 2 genannt wird, wird davon ausgegangen, dass sie nicht mit dem beabsichtigten Zweck übereinstimmt. Mastervolt ist nicht für hieraus resultierende Schäden haftbar.

2.3 Organisatorische Maßnahmen

Der Anwender muss immer:

- Zugang zur Bedienungsanleitung haben;
- mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut sein. Dies gilt insbesondere für Kapitel 2 „Sicherheitsrichtlinien und Warnungen“.

2.4 Warnung vor besonderen Gefahren

- Wenn der Mass Combi Pro während Wartungs- und/oder Reparaturarbeiten ausgeschaltet ist, muss er vor unerwartetem/ unbeabsichtigtem Einschalten geschützt sein:
 - Unterbrechen Sie die Wechselstromversorgung.
 - Unterbrechen Sie den Anschluss an die Batterien.
 - Achten Sie darauf, dass die von Ihnen ergriffenen Maßnahmen nicht von anderen geändert werden können.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile, wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten erforderlich sind.

2.5 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

- Setzen Sie den Mass Combi Pro nicht Regen, Schnee, Sprühregen, Feuchtigkeit, übermäßiger Umweltverschmutzung und Kondensation aus. Um das Risiko einer Brandgefahr zu verringern, verdecken oder blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen. Installieren Sie den Mass Combi Pro nicht in einem nicht belüfteten Raum, da dies zur Überhitzung führt.
- Der Mass Combi Pro muss mit einem Geräte-Erdungsleiter an der Erdungsklemme des AC-Eingangs versehen sein. Die Erdung sowie die gesamte sonstige Verkabelung müssen den lokalen Richtlinien und Vorschriften entsprechen.
- Bei Feuer müssen Sie einen Feuerlöscher verwenden, der für elektrische Geräte geeignet ist.
- Kurzschlüsse oder Umpolungen können zu ernsthaften Schäden an Batterien, dem Mass Combi Pro und der Verkabelung führen. Sicherungen zwischen Batterien und dem Mass Combi Pro können Schäden, die durch Umpolung verursacht werden, nicht verhindern, und die Garantie wird ungültig.

- Schützen Sie die komplette DC-Verkabelung mit einer geeigneten Sicherung gemäß den Richtlinien in dieser Bedienungsanleitung.
- Anschlüsse und Schutzmaßnahmen müssen in Übereinstimmung mit den lokalen Standards erfolgen.
- Führen Sie am Mass Combi Pro oder dem System keine Arbeiten durch, wenn dieser/s noch an eine Stromquelle angeschlossen ist. Sorgen Sie dafür, dass Änderungen nur von qualifizierten Elektrikern durchgeführt werden.
- Überprüfen Sie die Verkabelung und Anschlüsse mindestens einmal im Jahr. Mängel, wie lose Anschlüsse, durchgebrannte Kabel usw. müssen unverzüglich behoben werden.
- Berühren Sie das Gerät nicht, wenn dieses nass ist oder Ihre Hände feucht sind.
- Nicht nur die Batterien, sondern auch der Mass Combi Pro kann zu einem „Geschoss“ werden, wenn Ihr Fahrzeug in einen Verkehrsunfall verwickelt ist! Stellen Sie eine angemessene und sichere Befestigung sicher und verwenden Sie stets die geeignete Transportausrüstung.
- Mit Ausnahme des Anschlussbereichs, siehe Abschnitt 5.5, darf das Gehäuse des Mass Combi Pro nicht geöffnet werden. Im Inneren des Gehäuses befinden sich keine zu wartenden Teile. Nur qualifizierte, zugelassene und geschulte Elektriker sind befugt, den Anschlussbereich zu öffnen.

2.6 Warnung bezüglich lebenserhaltender Anwendungen

Mass Combi Pro-Produkte werden nicht für Anwendungen in medizinischen Geräten verkauft, die als Bestandteil eines lebenserhaltenden Systems genutzt werden sollen, sofern zwischen dem Hersteller und Mastervolt keine schriftliche Sondervereinbarung im Hinblick auf eine derartige Verwendung getroffen wurde. Bei einer derartigen Vereinbarung ist es erforderlich, dass der Gerätehersteller entweder einen Vertrag über eine zusätzliche Zuverlässigkeitsprüfung der Bestandteile des Mass Combi Pro abschließt und/oder sich verpflichtet, eine solche Prüfung im Rahmen des Herstellungsprozesses durchzuführen. Außerdem muss der Hersteller vereinbaren, Mastervolt gegen jegliche Ansprüche, die aus der Verwendung von Mass Combi Pro-Teilen für lebenserhaltende Geräte hervorgehen, schadlos zu halten und nicht zur Verantwortung zu ziehen.

2.7 Warnung bezüglich der Verwendung von Batterien

Durch übermäßiges Entladen der Batterie und/oder hohe Ladespannungen können die Batterien stark beschädigt werden. Überschreiten Sie nicht die empfohlenen Grenzen Ihrer Batterien. Vermeiden Sie einen Kurzschluss der Batterien, da dies zu Explosions- und Brandgefahr führen kann. Die Installation der Batterien sowie Einstellungen des Mass Combi Pro sollten nur von befugtem Personal durchgeführt werden!

3 TECHNOLOGIE

Der Mass Combi Pro ist eine multifunktionale Batterielader-/Wechselrichter-Kombination, bei der ein Wechselrichter, ein Batterielader und ein Wechselstrom-Umschalter miteinander kombiniert werden.

3.1 Funktionsweise

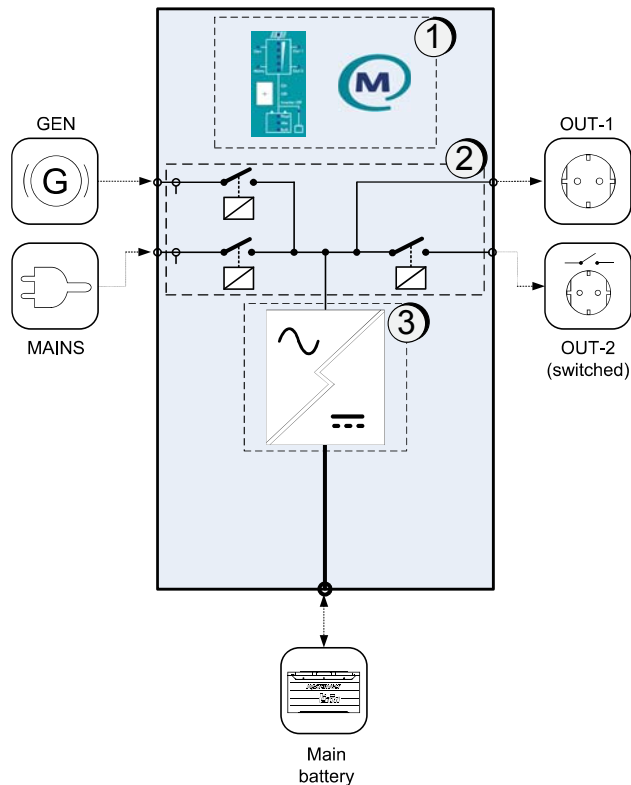


Abbildung 3-1: Arbeitsprinzip des Mass Combi Pro

3.1.1 Benutzerschnittstelle (1)

Die Benutzerschnittstelle des Mass Combi Pro besteht aus einem Frontschalter mit Status-LEDs und der MasterBus-Kommunikation.

3.1.2 Wechselstrom-Umschalter (2)

Dieser Teil des Mass Combi Pro reguliert den Wechselstrom-Energiefluss durch das Gerät. Der Generator („GEN“) und der Netzeingang („MAINS“) werden geschaltet, ebenso wie Ausgang 2 („OUT-2“). Der gesamte Wechselstrom wird an den Wechselrichter (3) angeschlossen. Wenn der Netzstecker abgetrennt wird und der Generator nicht in Betrieb ist, geht der Wechselrichter dazu über, Batteriestrom für die Bereitstellung von Wechselstrom zu verwenden.

3.1.3 Wechselrichter/Haupt-Batterielader (3)

Dieser Teil wandelt den Wechselstrom in Gleichstrom zum Laden der Hauptbatterie um und er wechselt den Gleichstrom der Batterie, um Ausgang 1 und 2 („OUT-1“ und „OUT-2“) mit Wechselstrom zu versorgen.

3.2 Batterielader

Der eingebaute Batterielader wird elektronisch kontrolliert. Er ist so konstruiert, dass Bleisäure- (gefaltet, Gel, AGM) und Lithium-Ionen-Batterien optimal wieder aufgeladen werden. Das Laden der Batterie über den AC- oder Solareingang erfolgt durch den dreistufigen Plus-Lade-Algorithmus von Mastervolt. Durch den Anschluss einer externen Wechselstromquelle dient der Batterielader des Mass Combi Pro auch als AC-DC-Wandler, um Gleichstromlasten, die an die Batterien angeschlossen sind, mit Strom zu versorgen. Ein einfacher, automatischer Betrieb wird durch einen Mikroprozessor als „Gehirn“ der Wechselrichter-/Batterielader-Kombination ermöglicht.

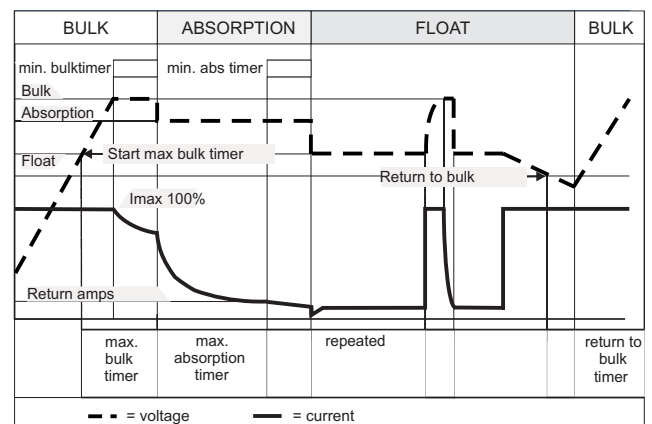


Abbildung 3-2: Dreistufiges Plus-Ladesystem

3.2.1 Dreistufiges Plus-Ladesystem

Siehe Abb. 3-2. Die erste Stufe des dreistufigen Plus-Ladesystems ist die BULK-Phase, in der der Ausgangsstrom des Batterieladers 100 % beträgt und der größere Teil der Batteriekapazität schnell geladen wird. Der Strom lädt die Batterien und allmählich steigt die Spannung auf Absorptionsspannung an (siehe Spezifikationen). Die Dauer dieser Phase hängt von dem Verhältnis zwischen der Batteriekapazität und dem Strom des Batterieladers, den angeschlossenen Lasten und dem Ausmaß der Entladung der Batterien ab.

Auf die Bulk-Phase folgt die Absorptions-Phase. Die Absorptionsladung endet, wenn die Batterie vollständig geladen ist. Die Batteriespannung bleibt während dieser gesamten Phase konstant und der Ladestrom nimmt während des Ladevorgangs der Batterie ab. Bei gefluteten Batterien dauert diese Phase etwa vier Stunden, bei Gel- und AGM-Batterien etwa drei Stunden. Sobald die Batterie zu 100% geladen ist oder wenn der maximale Absorptionstimer überschritten wurde, schaltet der Batterielader automatisch in die Float-Phase um.

Während der Float-Phase schaltet der Mass Combi Pro in die Float-Spannung um (siehe Spezifikationen) und stabilisiert diese Spannung, um die Batterien in einem optimalen Zustand zu halten. Angeschlossene

Gleichstromlasten werden direkt vom Batterielader mit Strom versorgt. Wenn die Last höher als die Kapazität des Batterieladers ist, erfolgt die zusätzliche Stromversorgung durch die Batterie, die allmählich entladen wird, bis der Batterielader wieder automatisch in die Bulk-Phase schaltet. Sobald der Verbrauch nachlässt, kehrt der Batterielader wieder in den Normalbetrieb des dreistufigen Ladesystems zurück.

Da der Mass Combi Pro mit einem dreistufigen Plus-Ladesystem ausgestattet ist, können die Batterien auch im Winter an den Mass Combi Pro angeschlossen bleiben. Alle 12 Tage schaltet der Batterielader automatisch für eine Stunde in die Bulk-Phase, damit die Batterie weiterhin korrekt funktioniert und ihre Lebensdauer verlängert wird. Das dreistufige Plus-Ladesystem ist auch für alle angeschlossenen Geräte sicher.

3.2.2 Laden mit Temperatenausgleich

Der Mass Combi Pro wird zusammen mit einem Batterietemperatursensor geliefert. Durch die Installation dieses Temperatursensors (nur Bleisäurebatterien) werden die Ladespannungen bei abweichenden Temperaturen automatisch angepasst. Bei niedriger Batterietemperatur steigt die Ladespannung an. Im Gegenzug nimmt die Ladespannung ab, wenn die Batterietemperatur hoch ist. Auf diese Weise werden ein Überladen und eine Gasung verhindert. Dies verlängert die Lebensdauer Ihrer Batterien.



Laden mit Temperatenausgleich kann ein Überladen der Batterien nicht verhindern.

3.2.3 Silent mode

Wenn der Mass Combi Pro in Betrieb ist, geben die Kühlventilatoren hörbare Geräusche ab. Im Stillmodus ist der Geräuschpegel reduziert. Als Ergebnis:

- kann der Ladestrom begrenzt sein;
- kann sich die Ladezeit erhöhen.

3.3 Wechselrichter

3.3.1 General

Der Wechselrichter liefert spannungs- und frequenzregulierten Wechselstrom von einer Batteriebank. Schnelle elektronische Kreisläufe schützen den Wechselrichter vor extrem hohen Überlasten, einer niedrigen und hohen Batteriespannung und einer Überhitzung des Wechselrichters.

Für induktive Lasten wie Elektromotoren steht ein hoher kurzzeitiger Spitzenstrom zur Verfügung.

3.3.2 Energiesparmodus (wählbar)

Im Wechselrichtermodus verfügt der Mass Combi Pro über eine integrierte automatische Energiesparfunktion zur Reduzierung des Stromverbrauchs der Batterie, wenn an den Ausgängen keine Last anliegt. Das System reagiert unverzüglich auf höhere Stromanforderungen. In den meisten Fällen ist vom Übergang nichts zu merken. Der Energiesparmodus kann durch den MasterBus oder den DIP-Schalter A4 eingestellt werden, siehe Kapitel 6, Konfiguration.

Der Mass Combi Pro „durchleuchtet“ die Wechselstromausgänge alle 2½ Sekunden mit Impulsen von 230 V. Wenn er eine Last von mehr als 50 W (einstellbar) feststellt, schaltet er den Wechselrichter automatisch ein.



Kleine Lasten wie Uhren in Videorecordern oder Mikrowellen funktionieren in diesem Modus höchstwahrscheinlich nicht.

3.4 Betriebsarten

Der Mass Combi Pro ist nicht einfach nur eine Kombination aus einem Wechselrichter und einem Batterielader. Es gibt viele zusätzliche Funktionen, durch die der insgesamt verfügbare Wechselstrom erhöht werden kann. In den nächsten Abschnitten werden neun unterschiedliche Haupt-Betriebsarten beschrieben. Die meisten dieser Betriebsarten können miteinander kombiniert werden, siehe Abschnitt 3.4.10. Sie können diese Betriebsarten entweder durch einen Frontschalter, durch DIP-Schalter oder durch die Benutzerschnittstelle des MasterBus aktivieren. Alle Betriebsarten werden standardmäßig aktiviert, mit Ausnahme des Gen/Mains-Support-Modus, da es in einigen Ländern Vorschriften gibt, die dies nicht erlauben. Nach der Aktivierung durch den Anwender wird das „aktiv“ werden eines Modus durch den Mass Combi Pro selbst auf der Grundlage der Verfügbarkeit von Wechsel- und Gleichstrom, dem Ladestatus der Batterie und der Konfiguration (Kapitel 6, Konfiguration) festgelegt.

3.4.1 Wechselricht-Modus

Siehe Abb. 3-3. Wenn keine externe Wechselstromversorgung zur Verfügung steht, liefert der Wechselrichter des Mass Combi Pro Wechselstrom an die AC-Ausgänge.

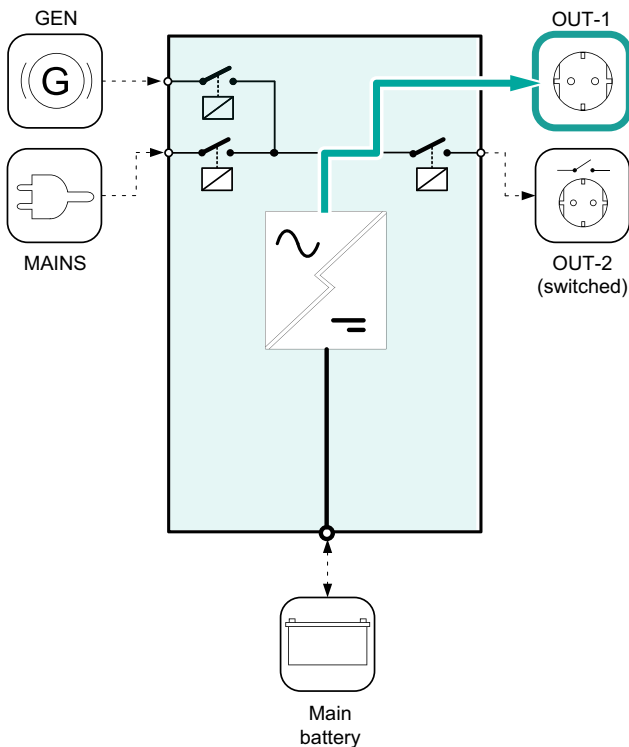


Abbildung 3-3: Wechselricht-Modus

3.4.2 Lademodus

Siehe Abb. 3-4 und 3-5. Wenn eine externe Wechselstromversorgung am Netz- oder Generatoreingang zur Verfügung steht, wird die Hauptbatterie geladen, und die AC-Ausgänge werden von der externen Quelle versorgt.

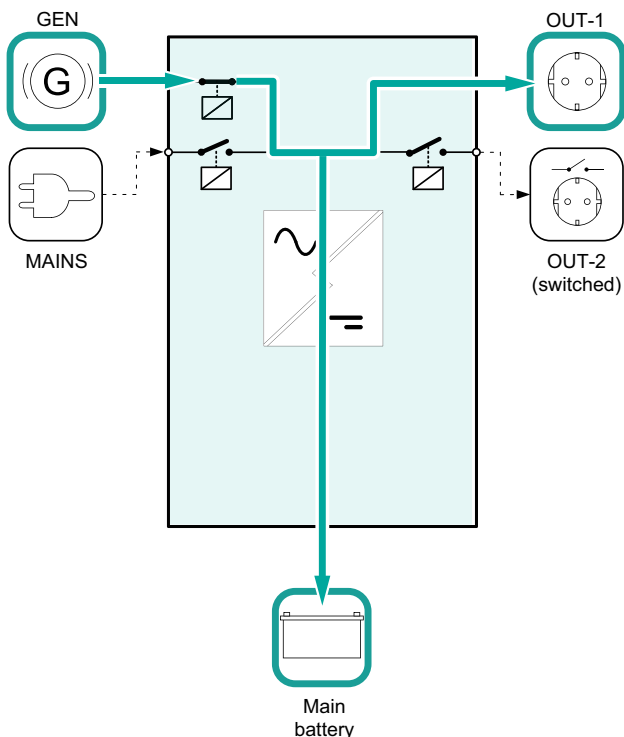


Abbildung 3-4: Wechselstrom von Generatoreingang

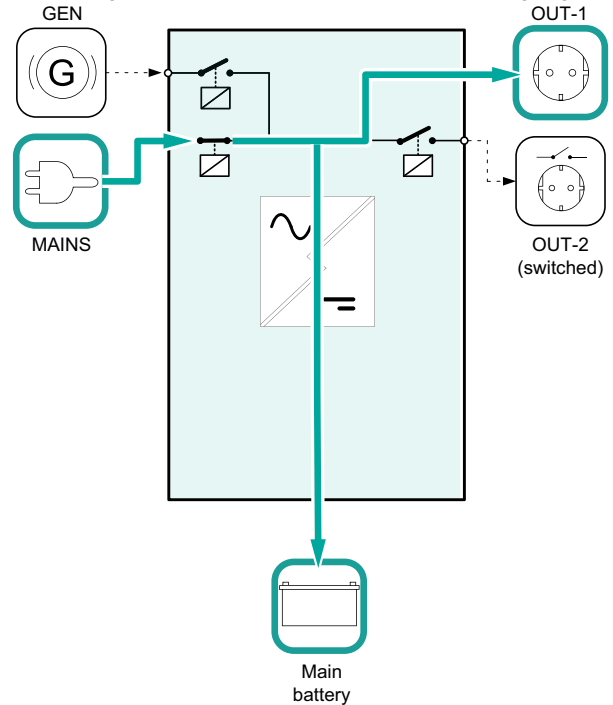


Abbildung 3-5: Wechselstrom von Netzeingang

3.4.3 Ausgang 1 und 2

Siehe Abb. 3-6. Der Mass Combi Pro hat zwei AC-Ausgänge. An Ausgang 1 ist stets Wechselstrom verfügbar, und dies ist der ideale Ausgang für Lasten, die kontinuierlichen Wechselstrom benötigen. Ausgang 2 ist nur verfügbar, wenn eine externe Wechselstromversorgung an Netz- oder Generatoreingang verfügbar ist. Die Ausgang 2-Strategie ist lokal am Mass Combi Pro mit den DIP-Schaltern oder über ein MasterBus-Überwachungsgerät konfigurierbar. (Siehe Kapitel 4.3.2)

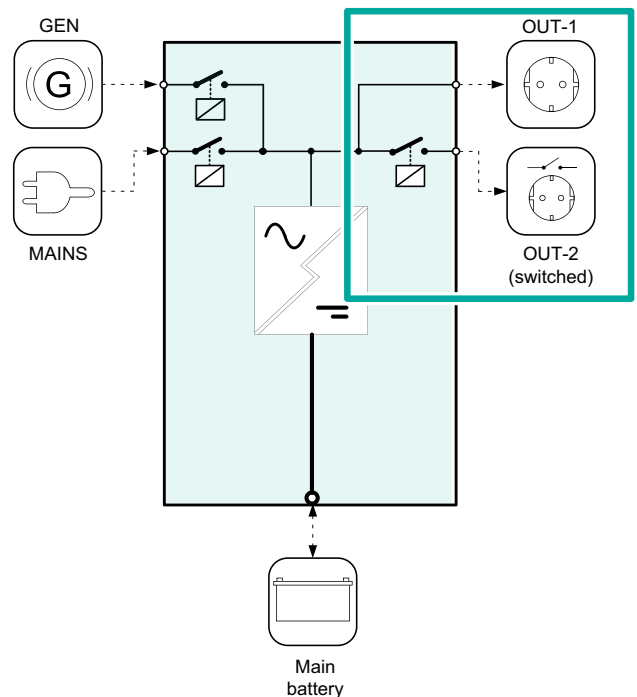


Abbildung 3-6: Out-1 und Out-2

3.4.4 Power-Sharing-Modus

Siehe Abb. 3-7. Wenn der verfügbare Strom am AC-Eingang begrenzt ist und die an den AC-Ausgängen angeschlossene Last zunimmt, kann dies die externe AC-Sicherung auslösen, wenn nichts unternommen wird. Um dies zu verhindern, kann der Mass Combi Pro die Ausgangsleistung des Batterieladers und somit den Wechselstromverbrauch automatisch reduzieren. Diese Power-Sharing-Funktion misst kontinuierlich den eingehenden Wechselstrom, der für die Versorgung des Batterieladers sowie der an den AC-Ausgängen angeschlossenen Geräte verwendet wird.

Das Power-Sharing-Niveau sollte so eingestellt werden, dass es mit dem Wert der externen Sicherung, die den eingehenden Wechselstrom schützt, übereinstimmt. Wenn zum Beispiel die externe Wechselstromquelle durch eine 6 A-Sicherung begrenzt ist, muss auch das Power-Sharing-Niveau auf 6 A eingestellt werden. Wenn die angeschlossene AC-Gesamtlast das Power-Sharing-Niveau (6 A) erreicht, bleibt kein Strom mehr übrig, um die Batterie zu laden. Dies bedeutet, dass der Ladestrom des Mass Combi Pro auf 0 A reduziert wird.

Das Power-Sharing-Niveau kann lokal am Mass Combi Pro mit den DIP-Schaltern eingestellt werden. Wir empfehlen jedoch die Verwendung einer optionalen Fernbedienung wie Masterview Easy.

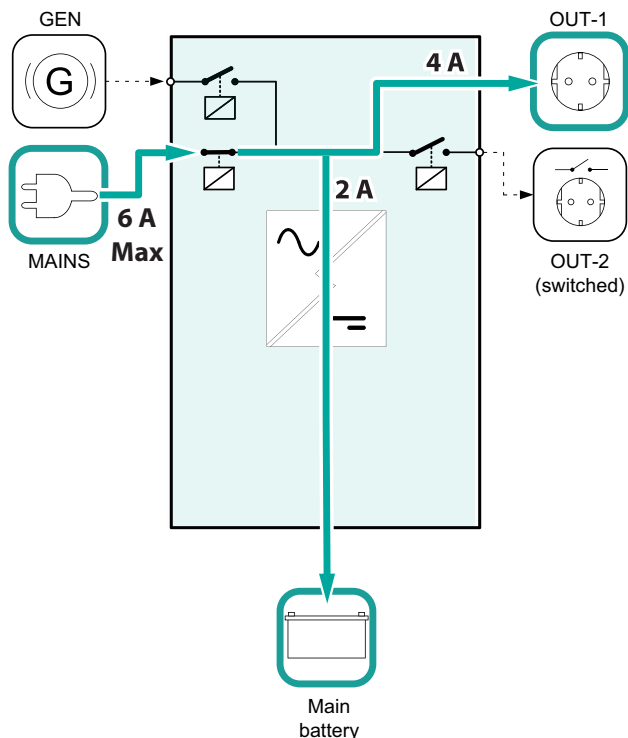


Abbildung 3-7: Das Power-Sharing-Niveau wird auf 6 Ampere eingestellt, während die AC-Ausgänge insgesamt 4 Ampere verbrauchen. Dies bedeutet, dass $6 - 4 = 2$ Ampere Wechselstrom zum Laden übrigbleiben.

3.4.5 Generator-/Mains-Support

Siehe Abb. 3-8. Wenn die Nachfrage nach Wechselstrom höher als der am AC-Eingang verfügbare Strom ist, kann dies die externe AC-Sicherung auslösen, wenn nichts unternommen wird. Dieses Problem kann mit der Generator/Mains-Support-Funktion (Generator-/Netz-Unterstützungsfunktion) gelöst werden. Bei aktiviertem Generator-/Mains-Support-Modus ist der Wechselrichter parallel zu einer externen Wechselstromquelle in Betrieb. Dies bedeutet, dass Energie von den Batterien nur dem Wechselstromausgang hinzugefügt wird.

Wechselstrom vom Wechselrichter kann unter keinen Umständen zurück in das Wechselstromnetz gespeist werden. Beachten Sie bitte, dass es in mehreren Ländern unterschiedliche Vorschriften im Hinblick auf Wechselstromquellen gibt, die parallel zum Wechselstromnetz in Betrieb sind. Dies kann bedeuten, dass der Einsatz der Generator-/ Mains-Support-Funktion in einigen Situationen nicht zulässig ist. Machen Sie sich bitte selbst mit den lokalen Vorschriften zu diesem Thema vertraut. Verwenden Sie den Generator-/ Mains-Support-Modus niemals, wenn dies nicht zulässig ist!

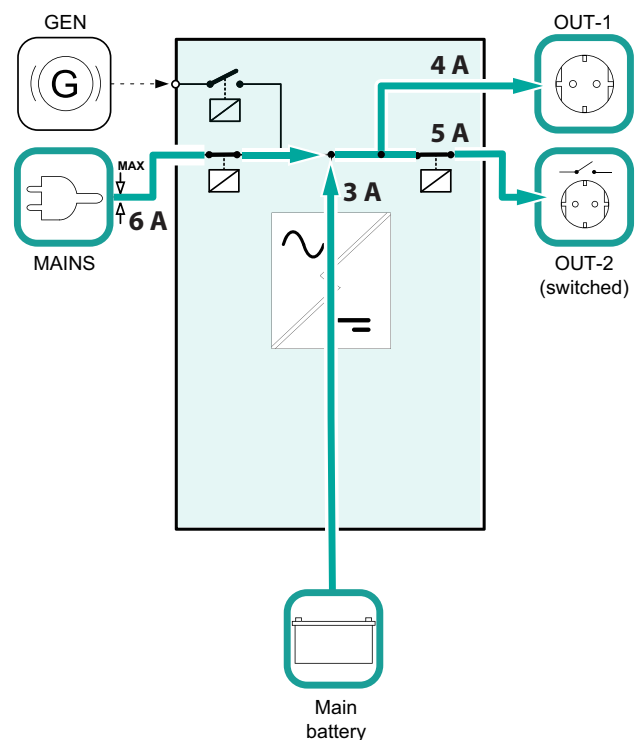


Abbildung 3-8: Beispiel: Der AC-Eingang ist auf 6 A begrenzt. Dies genügt nicht, um die an den AC-Ausgängen angeschlossene Gesamtlast ($4 + 5 = 9$ A) zu versorgen. Der Wechselrichter liefert die übrigen $9 - 6 = 3$ A.

4 BETRIEB

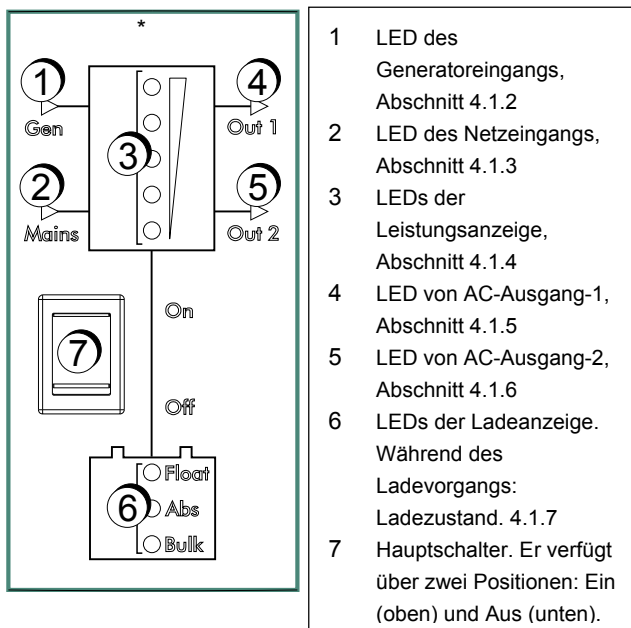


Abbildung 4-1: Frontpanel

4.1 LED-Anzeigen

Siehe Abb. 4-1. Der Betrieb des Mass Combi Pro wird auf der Vorderseite des Gehäuses durch LED-Anzeigen dargestellt. Wenn der Mass Combi Pro aktiviert ist und wenn keine der roten Anzeigen leuchtet, liegt kein Fehler vor und das Gerät arbeitet normal.

4.1.1 LED des Generatoreingangs

Siehe Abb. 4-1, Punkt 1. Der Pfeil leuchtet auf, wenn Wechselstrom vom Generator kommt.

- Ein: Generatoreingang.
- Aus: kein Generatoreingang.
- Blinkend: synchronisierend.
- Schnell blinkend: Wechselstromeingang außer Normbereich.

4.1.2 LED des Netzeingangs

Siehe Abb. 4-1, Punkt 2. Der Pfeil leuchtet auf, wenn Wechselstrom vom Netz kommt.

- Ein: Netzeingang.
- Aus: kein Netzeingang.
- Blinkend: synchronisierend.
- Schnell blinkend: Wechselstromeingang außer Normbereich.

4.1.3 LEDs der Leistungsanzeige

Siehe Abb. 4-1, Punkt 3. Diese LEDs haben eine Doppelfunktion je nach Betriebsart des Mass Combi Pro.

Während des Ladevorgangs: Ladestrom (20% des Nennladestroms pro LED).

Während des Wechselrichtens: 20% der Nennleistung des Wechselrichters pro LED. Wenn die obere LED rot aufleuchtet, ist der Wechselrichter überlastet.

4.1.4 LED von AC-Ausgang-1

Siehe Abb. 4-1, Punkt 4. Der aufleuchtende Pfeil zeigt an, dass der AC-Ausgang-1 mit Strom versorgt wird.

4.1.5 LED von AC-Ausgang-2

Siehe Abb. 4-1, Punkt 5. Der aufleuchtende Pfeil zeigt an, dass der eingeschaltete AC-Ausgang-2 mit Strom versorgt wird.

4.1.6 LEDs der Ladeanzeige

Siehe Abb. 4-1, Punkt 6.

- Während des Ladevorgangs zeigen die blinkenden LEDs die Ladephase des dreistufigen Ladealgorithmus an.
- Während des Wechselrichtens zeigen die LEDs eine grobe Abschätzung der Batteriespannung an: je mehr LEDs leuchten, desto höher die Batteriespannung.

4.1.7 Hauptschalter

Siehe Abb. 4-1, Punkt 7. Das einzige Steuerelement des Mass Combi Pro selbst ist der Hauptschalter auf der Vorderseite des Gerätes. Dieser Schalter kontrolliert „Ein“, „Aus“ und „Wechselrichter aus“ (nur Batterielader).

Nach dem Einschalten müssen Sie drei bis fünf Sekunden warten, bevor das Gerät aktiviert ist.

Wenn sich der Hauptschalter in der Position „ein“ befindet, kann der Wechselrichter des Combi Pro auch über den MasterBus ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn am AC-Eingang Wechselstrom innerhalb der festgelegten Grenzen verfügbar ist, schaltet sich der Mass Combi Pro im Lademodus ein und beginnt mit dem Laden der Batterien. Wenn der Wechselstrom von der externen Wechselstromquelle nicht verfügbar ist oder außerhalb der festgelegten Grenzen liegt, schaltet sich das Gerät als Wechselrichter ein.

Schalten Sie den Hauptschalter in die Position „aus“, um den Mass Combi Pro auszuschalten.

Wenn der Hauptschalter in die Aus-Position des Wechselrichters gestellt wird, kann der Mass Combi Pro nur als Batterielader fungieren. Das heißt, dass der Wechselrichtermodus deaktiviert ist. Diese Einstellung ist sinnvoll, wenn Sie in Ihrer Abwesenheit dafür sorgen wollen, dass Ihre Batterien geladen sind und bleiben, z. B. im Winter.

4.2 Schutzvorrichtungen

Der Mass Combi Pro ist gegen Überlastung, Kurzschluss, Überhitzung sowie Unter- und Überspannung geschützt. Störungen werden am Frontpanel oder MasterBus-Bedienungspanel angezeigt.



VORSICHT!

Der Mass Combi Pro ist nicht gegen Umpolung am DC-Eingang, gegen Wechselstromspannung am DC-Eingang und extreme Überspannung (>300 VAC) am AC-Eingang oder den AC-Ausgängen geschützt.

4.2.1 Überlast oder Kurzschluss am Ausgang

Im Falle von Überlast oder Kurzschluss während des Wechselrichtermodus leuchtet die obere LED auf der Leistungsanzeige rot auf und die Ausgangsspannung des Mass Combi Pro ist begrenzt. Der Mass Combi Pro schaltet ab, wenn diese Überlast bzw. dieser Kurzschluss mehr als 5 Sekunden anhalten. Nach der Abschaltung startet der Mass Combi Pro automatisch wieder neu. Nach 5 fehlgeschlagenen Startversuchen schaltet sich der Mass Combi Pro dauerhaft ab und die obere LED auf der Leistungsanzeige sowie die untere LED auf der Ladeanzeige blinken weiterhin rot. Sie können den Mass Combi Pro nur wieder starten, indem Sie das Gerät manuell mit dem Hauptschalter am Mass Combi Pro aus- und einschalten, nachdem die Überlast bzw. der Kurzschluss behoben wurden.

4.2.2 Überhitzung

Im Falle einer Überhitzung schaltet sich der Wechselrichter des Mass Combi Pro ab und der Batterielader reduziert den Ladestrom. Mögliche Ursachen von Überhitzung:

- dauerhafte schwere oder nicht-ohmsche Lasten,
- hohe Umgebungstemperaturen,
- blockierter Luftstrom (Staub oder zu wenig Platz).

Sobald die Temperatur unter den ab Werk eingestellten Standard-Grenzwert fällt, wird der Wechselrichter wieder automatisch hochgefahren oder der Batterielader nimmt wieder seinen Ladestrom auf.

4.2.3 Unter- und Überspannung

Der AC-Eingang des Mass Combi Pro ist innerhalb bestimmter Grenzen vor Über- und Unterspannung geschützt. Siehe Spezifikationen. Wenn sich die Spannung am AC-Eingang außerhalb des Normbereichs befindet, schaltet der Mass Combi Pro in den Wechselrichtermodus, wobei beide AC-Eingänge unterbrochen werden, und er schaltet wieder zurück, wenn sich die AC-Eingangsspannung wieder im Normbereich befindet. Der DC-Eingang des Mass Combi ist auch gegen Über- und Unterspannung gesichert. Siehe Spezifikationen. Der Mass Combi Pro schaltet sich aus, wenn sich die Spannung am DC-Eingang außerhalb des Normbereichs befindet.

4.2.4 Dynamisches DC-Eingangsfenster

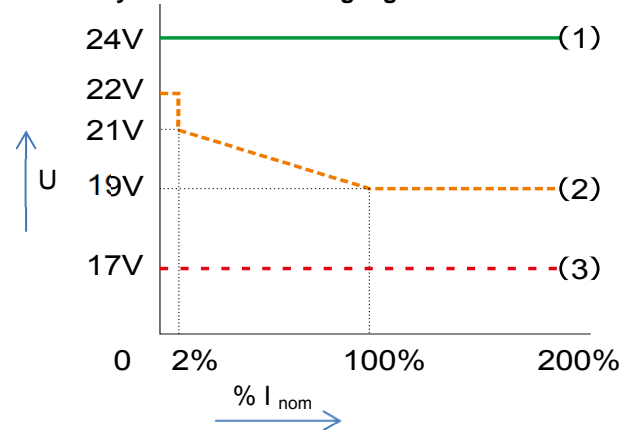


Abbildung 4-2: Dynamisches DC-Eingangsfenster

Das dynamische DC-Eingangsfenster dient zur Abschaltung in Abhängigkeit von Batteriespannung und Strom. Der Grund dafür ist, dass niedrige Stromlasten einen kleinen Spannungsabfall verursachen und für schwere Schäden an den Batterien verantwortlich sind. In Abb. 4-2 ist die Grafik für eine Bleisäurebatterie von 24 V dargestellt. In der Grafik sind drei Linien zu sehen:

- (1) Einschalten bei Niederspannung. Oberhalb dieser Spannung schaltet sich der Wechselrichter ein.
- (2) Abschalten bei Niederspannung mit Verzögerung. Unterhalb dieser Linie schaltet der Wechselrichter nach einer Verzögerung ab.
- (3) Abschalten bei Niederspannung ohne Verzögerung. Unterhalb dieser Linie schaltet der Wechselrichter ohne Verzögerung ab.

4.3 Betriebsstrategien

Über die Konfiguration des MasterBus kann das bevorzugte Verhalten der AC-Ein- und Ausgänge eingestellt werden.

4.3.1 AC-Eingang-Strategie

Vorwahl	Beschreibung
Mains preferent	Vorwahl für Netzeingang
Gen preferent	Vorwahl für Generatoreingang
Max fuse preferent	AC Quelle mit höchster Sicherung
Mains only	Kein Generatoreingang
Generator only	Kein Netzeingang

4.3.2 AC-Ausgang-2-Strategie

Vorwahl	Beschreibung
Events only	Manuelle Bedienung
Generator input	Nur Generatoreingang
Mains input	Nur Netzeingang
Gen/mains input	Generator- oder Netzeingang
Always on	Immer mit den Lasten verbunden

Standardmäßig steht an AC-Ausgang 2 nur dann Wechselstrom zur Verfügung, wenn eine externe

Stromversorgung am Netz- oder Generatoreingang vorliegt.

Siehe Abschnitt 6.2. unter „AC transfer“ zur Änderung der Betriebseinstellungen von AC-Ausgang 2.

4.4 Wartung

Es ist erforderlich, sämtliche Anschlüsse alle 6 Monate zu überprüfen. Darüber hinaus ist keine spezifische Wartung erforderlich.

Verwenden Sie, falls erforderlich, ein weiches sauberes Tuch, um den Mass Combi Pro zu reinigen. Verwenden Sie niemals Flüssigkeiten, Säuren und/oder Scheuermittel.

4.5 Täglicher Gebrauch, MasterBus-Überwachung

Die folgende Tabelle zeigt die MasterBus-Überwachungsseite. Auf dieser Seite können Sie die täglichen Einstellungen vornehmen.

Wert	Bedeutung	Standard	Bereich	Gruppenelement	Index
General					
Device state	Der Status Ihres Mass Combi Pro		Standby; Inverting; Alarm; Charging; Supporting; Overload; Low battery	1-1	16
Mains fuse	Netzsicherungswert	25 A	1..30 A	1-2	19
Inverter	Option, den Wechselrichter auszuschalten, um eine Entleerung Ihrer Batterien zu verhindern.	Ein	On, Off	1-3	20
Mode	Benutzermodus		Initializing; On; Standby; Inverter off; Charger off	1-4	60
AC in state	Status des AC-Eingangs		No AC present, Generator, Mains, Poor quality	1-5	4
AC out state	Status des AC-Ausgangs		No AC output, AC out1 only, AC out1&2	1-6	5
Main charger	Status des Hauptbatterieladers		On; Off	1-7	58
Battery (DC)					
Main charger	Status des Batterieladers der Hauptbatterie		Bulk; Absorption; Float; Standby; Const. volt; Error	2-1	18
Main battery	Spannung der Hauptbatterie		0..16 V/ 0..32 V/ 0..64 V	2-2	6
Main battery	Stromstärke der Hauptbatterie (Minus ist Entladung)		-500..500 A	2-3	7
Battery temp	Temperatur der Hauptbatterie		-25..50 °C, if not connected: ---	2-4	21
Shunt device	Ausgewählte Shunt-Vorrichtung für die Hauptbatterie			2-5	22
Battery SoC	Ladezustand der Hauptbatterie		0..100 %	2-6	23
AC inputs					
Mains	Netzspannung		0..300 V	4-1	8
Mains	Netzstromstärke		0..50 A	4-2	9
Mains	Netzleistung		0..10000 W	4-3	94
Generator	Generatorspannung		0..300 V	4-4	95
Generator	Generatorstromstärke		0..50 A	4-5	96
Generator	Generatorleistung		0..20000 W	4-6	97
AC outputs					
AC output 1	Spannung AC-Ausgang 1		0..300 V	5-1	10
AC output 1	Stromstärke AC-Ausgang 1		0..70 A	5-2	11
AC output 1	Leistung AC-Ausgang 1		0..20000 W	5-3	98
AC output 2	Spannung AC-Ausgang 2		0..300 V	5-5	99
AC output 2	Stromstärke AC-Ausgang 2		0..70 A	5-5	100
AC output 2	Leistung AC-Ausgang 2		0..20000 W	5-6	101

5 INSTALLATION

Während der Installation und Inbetriebnahme des Mass Combi Pro sind stets die Sicherheitsrichtlinien und Warnungen zu beachten. Siehe Kapitel 2 dieser Bedienungsanleitung.

5.1 Auspacken

Zusätzlich zum Mass Combi Pro ist im Lieferumfang Folgendes enthalten:

- ein Batterietemperatursensor,
- diese Bedienungsanleitung,
- eine MasterBus-Abschlussvorrichtung.

Überprüfen Sie den Inhalt nach dem Auspacken auf mögliche Schäden. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn es beschädigt ist. Wenn Sie Zweifel haben, setzen Sie sich mit Ihrem Lieferanten in Verbindung.

Überprüfen Sie anhand des Typenschildes (siehe Abschnitt 1.6), ob die Spannung Ihrer Hauptbatterie mit der DC-Eingangsspannung des Mass Combi Pro übereinstimmt (z. B. 24 V-Hauptbatterie-Set für eine 24 V-Eingangsspannung). Überprüfen Sie auch, ob die AC-Ausgangsspannung und die Ausgangsleistung des Mass Combi Pro mit System und Lasten übereinstimmen.

5.2 Umgebung

Beachten Sie während der Installation die folgenden Vorschriften:

- Der Mass Combi Pro ist nur für den Einsatz in geschlossenen Räumen konstruiert.
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis 60 °C, (Leistung wird bei über 40 °C gedrosselt)
- Maximale Einbau- bzw. Verwendungshöhe: 2000 m.
- Feuchtigkeit: 0-95 %, nicht kondensierend.
- Montieren Sie den Mass Combi Pro auf einer festen Oberfläche, wobei die Anschlusskabel nach unten zeigen.
- Achten Sie darauf, dass die warme Luft entweichen kann. Der Mass Combi Pro muss so montiert werden, dass der Luftstrom durch die Lüftungsöffnungen nicht behindert wird.
- Innerhalb eines Abstands von 10 cm (4 Zoll) um den Mass Combi Pro herum dürfen sich keine Gegenstände befinden. Unter dem Mass Combi Pro müssen mindestens 15 cm (6 Zoll) frei bleiben.
- Installieren Sie den Mass Combi Pro nicht in demselben Bereich wie die Batterien.
- Installieren Sie den Mass Combi Pro nicht direkt über Batterien, da korrosive Dämpfe aufsteigen können.

5.3 Verkabelung

Die Verkabelung erfolgt im Inneren des Anschlussbereichs. Bei Bedarf kann die Verkabelung von der oberen zur unteren Seite des Gehäuses entlang der Rückseite des Gehäuses verlaufen.

Verwenden Sie stets die Zugentlastungen zur Befestigung der Verkabelung. Schließen Sie die Phase an die Anschlussklemme L, den Nullleiter an die Klemme N und die Erdung an die Klemme PE an, siehe Abbildung 5-1.

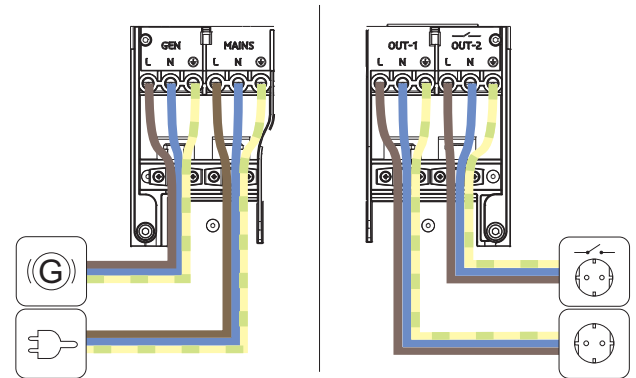


Abbildung 5-1: AC-Klemmanschlüsse

5.3.1 AC-Verkabelung

Für eine sichere Installation muss der korrekte Kabelquerschnitt verwendet werden. Verwenden Sie keinen Querschnitt, der kleiner als angegeben ist. Siehe nachstehende Tabelle für die Auswahl des geeigneten Kabelquerschnitts der Wechselstromverkabelung:

Wechselstromstärke	Mindestquerschnitt:	
0-20 A	2,5 mm ²	AWG 13
20-32 A	4 mm ²	AWG 11
32-48 A	6 mm ²	AWG 9
48-80 A	10 mm ²	AWG 7

Empfohlene Drahtfarben (beachten Sie die Vorschriften vor Ort und Abbildung 5-1)

Drahtfarbe	Bedeutung	Anschluss an:
Braun oder schwarz	Phase	L1
Blau	Nullleiter	N
Grün/Gelb	Erdung	PE / GND

Der in den Mass Combi Pro eintretende Strom muss begrenzt werden. Aus diesem Grund muss der AC-Eingang durch eine Sicherung im L-Kabel gemäß der Spezifikation weiter unten geschützt werden. Die maximale Sicherungsbemessung des AC-Generatoreingangs beträgt 50 A und des Netzeingangs 30 A. Die Erdungsleitung (PE/GND) sollte mindestens den gleichen Querschnitt wie die L1-Leitung haben.

5.3.2 DC-Verkabelung

Beachten Sie, dass durch die DC-Verkabelung ein hoher Strom fließt. Halten Sie die Kabellänge so kurz wie möglich, da der Wirkungsgrad des Systems hierdurch am größten ist. In der Tabelle sehen Sie die empfohlenen DC-Kabelgrößen:

Modell	Mindestquerschnitt:	
12/3000 - 150	95 mm ²	4/0 AWG
24/3500 - 100	50 mm ²	0 AWG
48/3500 - 50	25 mm ²	3 AWG

Verwenden Sie an den Kabelenden M8-Kabelschuhe. Diese Kabelschuhe sollten mit einer geeigneten Crimpzange gecrimpt werden. Verwenden Sie die folgenden Drahtfarben für die DC-Verkabelung (beachten Sie die lokalen Vorschriften):

Drahtfarbe	Bedeutung	Anschluss an:
Rot	Plus	+ (POS)
Schwarz	Minus	- (NEG)

Verlegen Sie die Plus- und Minuskabel nebeneinander, um das elektromagnetische Feld um die Kabel herum zu begrenzen. Das Minuskabel wird direkt an den Minusanschluss der Batteriebank oder an den Masseanschluss eines Strom-Shunts angeschlossen. Verwenden Sie nicht den Chassis-Rahmen oder den Schiffsrumpf als Minusleiter. Das Pluskabel der Batterie muss gesichert und an den Plus-Anschluss der Batteriebank angeschlossen werden. Die Bemessung der Sicherung hängt vom Kabelquerschnitt ab. Ziehen Sie die DC-Anschlüsse fest an (15 - 20 Nm / 130 - 175 In-Lbs.).

5.3.3 AC-Sicherheitserdung



WARNUNG

Das Erdungskabel bietet nur dann Schutz, wenn das Gehäuse des Mass Combi Pro geerdet ist.

Der Erdungsbolzen (M6) befindet sich am linken Fuß des Gehäuses, siehe Übersicht auf Seite 2, Position 12. Schließen Sie den Erdungsanschluss (PE / GND) an den Schiffsrumpf oder den Rahmen an. Der Kabelquerschnitt sollte minimal 10 mm² betragen.

Bei einigen Anwendungen ist ein automatischer Anschluss zwischen dem Nullleiter (N) und der Erdung (PE / GND) nicht erforderlich oder akzeptabel. Aus diesem Grund ist der automatische Anschluss zwischen dem Nullleiter (N) und der Erdung (PE / GND) standardmäßig deaktiviert.

Für eine sichere Installation ist es erforderlich, einen Residual Current Device (Fehlerstromschutzschalter) von 30 mA in die AC-Ein- und Ausgänge des Mass Combi Pro einzubauen. Beachten Sie die lokalen Vorschriften bezüglich dieser Punkte!

5.4 Was Sie für die Installation benötigen

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Teile haben, die Sie für die Installation des Mass Combi Pro benötigen:

- Mass Combi Pro (im Lieferumfang enthalten).
- Batterietemperatursensor mit Kabel und Stecker (im Lieferumfang enthalten).
- AC-Kabel. Doppelt isoliertes, dreiadriges Kabel mit Farben entsprechend den lokalen Vorschriften. Die zu verwendende Länge und der Kabeldurchmesser sind von der elektrischen Installation abhängig. Siehe Kapitel 5.3.1.
- DC-Kabel zum Anschluss des Mass Combi Pro an die DC-Verteilung; Siehe Abschnitt 5.3.2.
- DC-Sicherungshalter mit einer DC-Sicherung. Diese ist in das positive DC-Kabel einzusetzen. Für Spezifikationen siehe Abschnitt 5.3.2.
- Schrauben / Bolzen (Ø 6 mm) (mit Dübeln) zur Montage des Gehäuses auf einer Oberfläche. Verwenden Sie Montagmaterial, das für das Gewicht des Mass Combi Pro geeignet ist.
- Batterien. Siehe Kapitel 8 für die Spezifikationen.
- Geeignete und zuverlässige Kabelklemmen, Kabelschuhe, Batterieklemmen und Kabelendklemmen.

Als Mindestwerkzeugausstattung empfehlen wir:

- Steckschlüssel 13 mm zur Befestigung der DC-Eingangs(batterie)kabel.
- Schlitzschraubendreher 1,0 x 4,0 mm zum Schließen der Schraubenklemmen.
- Werkzeug zur Befestigung der Schrauben / Bolzen (Ø 6 mm) mit Dübeln zur Montage des Gehäuses an einer Oberfläche.
- Kreuzschlitzschraubendreher zum Öffnen des Anschlussbereichs des Mass Combi Pro.

5.5 Entfernen der Frontabdeckung

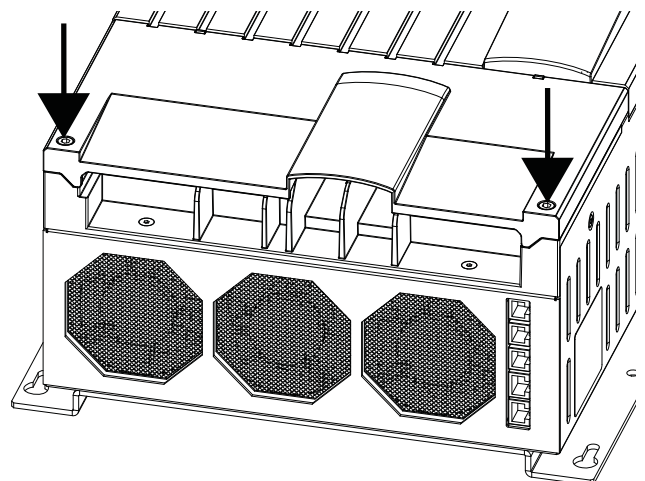


Abbildung 5-2: Entfernen der Frontabdeckung

Schritte:

- 1 Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben der Frontabdeckung.
- 2 Heben Sie die Frontabdeckung vom Gehäuse ab; siehe Abbildung 5-3.

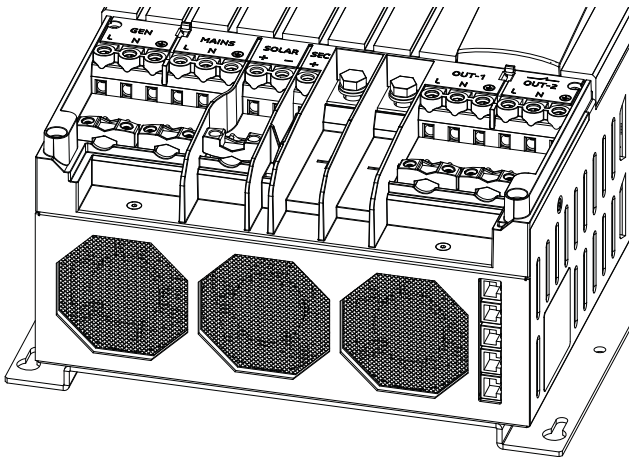


Abbildung 5-3: Frontabdeckung entfernt

**WARNUNG**

Die Frontabdeckung darf nicht entfernt werden, während der Mass Combi Pro noch an eine Stromquelle angeschlossen ist!

5.6 Montage des Gehäuses auf einer Oberfläche

Für die senkrechte Montage des Gehäuses können M6-Schrauben verwendet werden.

Befolgen Sie für die Montage des Gehäuses die folgenden Schritte:

- 1 Bestimmen Sie die Position der vier Montagepunkte auf der Grundlage der Maßzeichnungen sowie unter Berücksichtigung eines Freiraums von 150 mm unterhalb des Mass Combi Pro, der für die Installation und die Bedienung des DIP-Schalters benötigt wird.
- 2 Schrauben Sie die oberen Schrauben etwas in die Wand.
- 3 Hängen Sie das Gehäuse mit seinen schlüsellochförmigen Löchern über die beiden Schrauben und ziehen Sie diese Schrauben fingerbreit an, so dass das Gehäuse noch bewegt werden kann.
- 4 Bringen Sie die beiden unteren Schrauben an.
- 5 Ziehen Sie alle Schrauben fest an.

5.7 Verkabelungsanweisungen**WARNUNG**

Lassen Sie die Anschlüsse von einem qualifizierten Elektriker durchführen. Bevor mit dem Anschluss der Kabel begonnen wird, sorgen Sie dafür, dass Wechselstrom- und Gleichstromverteiler spannungsfrei sind. Schalten Sie den Hauptschalter auf „Aus“.

**VORSICHT!**

Kurzschlüsse oder umgekehrte Polarität können zu ernsthaften Schäden an den Batterien, dem Mass Combi Pro, den Solarpanelen, der Verkabelung und/oder den Anschlussklemmen führen. Sicherungen zwischen den Batterien und dem Mass Combi Pro können keine Schäden durch umgekehrte Polarität verhindern. Schäden aufgrund von umgekehrter Polarität sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

**VORSICHT!**

Unterdimensionierte Kabel und/oder lose Anschlüsse können zu gefährlicher Überhitzung der Kabel und/oder Klemmen führen. Ziehen Sie deshalb alle Anschlüsse fest an. Verwenden Sie nur Kabel mit dem richtigen Querschnitt.

5.8 Übersicht über die Installation

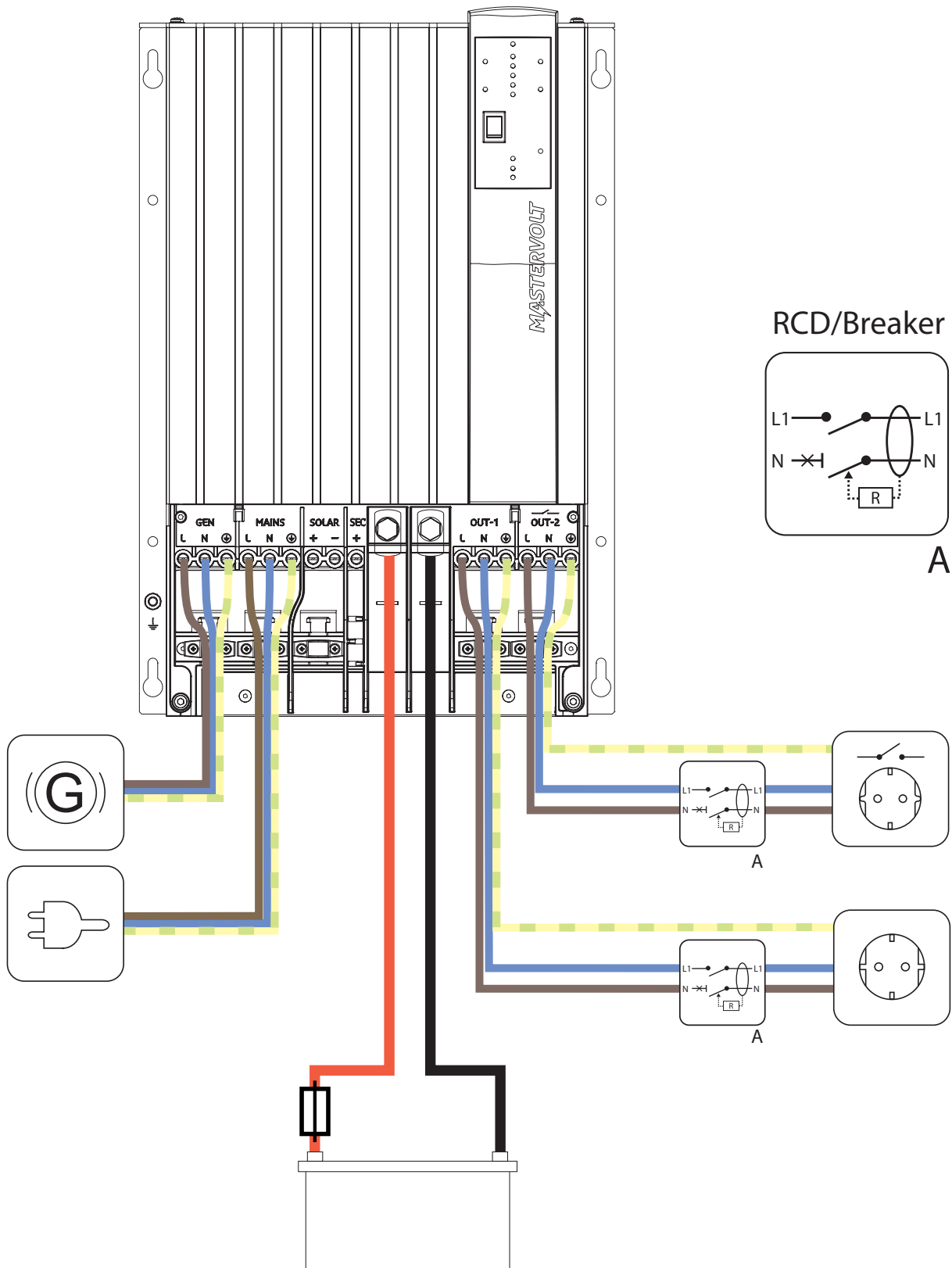


Abbildung 5-4: Übersicht über die Installation eines Mass Combi (Einzelgerät)

**VORSICHT!**

Achten Sie auf die richtigen Polaritäten, Querschnitte und Sicherungen für die gesamte Verkabelung. An Ausgang 1 und 2 muss ein Fehlerstromschutzschalter gemäß den lokalen Vorschriften angeschlossen werden.

5.9 Einrichtung eines MasterBus-Netztes

M Alle Geräte, die für den MasterBus geeignet sind, sind mit dem MasterBus-Symbol gekennzeichnet.

Der MasterBus ist ein absolut dezentralisiertes Datennetz für die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Systemvorrichtungen von Mastervolt. Es ist ein Kommunikationsnetz auf CAN-Bus-Basis, das sich als zuverlässiges Bus-System bei Kraftfahrzeuganwendungen bewährt hat. Der MasterBus wird als Strommanagement-System für alle angeschlossenen Geräte, wie dem Wechselrichter, dem Batterielader, dem Generator und vielen mehr, eingesetzt. Dies ermöglicht die Kommunikation zwischen den angeschlossenen Geräten, z. B. zum Starten des Generators, wenn der Ladezustand der Batterien niedrig ist. MasterBus reduziert die Komplexität von elektrischen Systemen durch die Verwendung von UTP-Patch-Kabeln. Sämtliche Systemkomponenten werden einfach aneinandergereiht. Deshalb ist jedes Gerät mit zwei MasterBus-Datenanschlüssen ausgestattet. Da nur wenige MasterBus-Kabel benötigt werden, fallen die Installations- und Materialkosten wesentlich geringer aus.

Neue Geräte können dem bereits vorhandenen Netz problemlos hinzugefügt werden. Demzufolge ist das MasterBus-Netz für eine erweiterte System-Konfiguration äußerst flexibel. Mastervolt bietet außerdem verschiedene Schnittstellen wie die Modbus-Schnittstelle, so dass selbst Nicht-MasterBus-Geräte für den Betrieb im MasterBus-Netz geeignet sind. Für die zentrale Überwachung und Kontrolle der angeschlossenen Geräte bietet Mastervolt verschiedene Panels an, wie das Vollfarb-Panel des MasterView-Systems. Sämtliche Überwachungspanels können für die Überwachung, Steuerung und Konfiguration aller angeschlossenen MasterBus-Vorrichtungen verwendet werden.



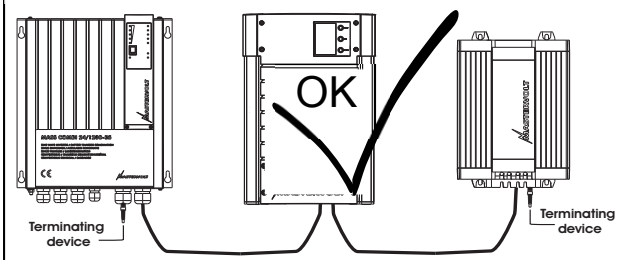
VORSICHT!

Schließen Sie niemals ein Nicht-MasterBus-Gerät direkt an das MasterBus-Netz an! Hierdurch wird die Garantie für alle angeschlossenen MasterBus-Geräte nichtig.

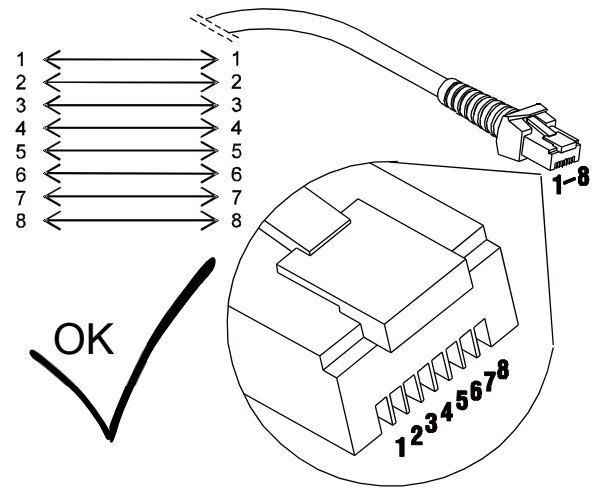
5.10 Einrichtung eines MasterBus-Netzwerks

Jedes MasterBus-Gerät ist mit zwei Datenanschlüssen ausgestattet. Wenn zwei oder mehr Geräte über diese Anschlüsse miteinander verbunden werden, wird ein lokales Datennetz, der sogenannte MasterBus, gebildet. Beachten Sie bitte die folgenden Regeln:

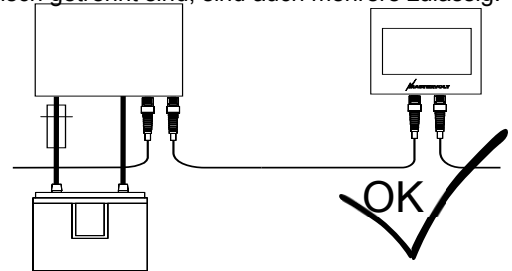
Der MasterBus benötigt an beiden Enden des Netzes eine Abschlussvorrichtung.



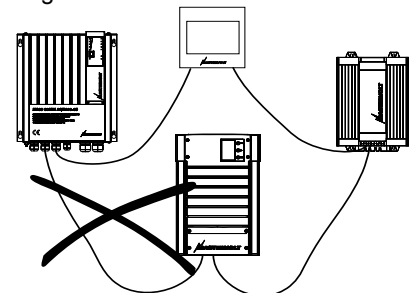
Die Verbindungen zwischen den Geräten erfolgen durch geradlinige Standard-UTP-Patch-Kabel.



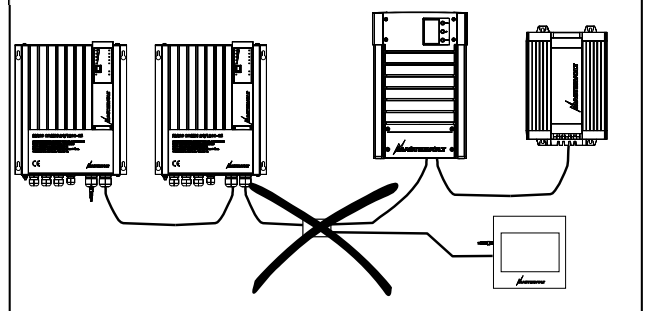
Mindestens ein Gerät im Netz muss über MasterBus-Stromversorgungsfähigkeiten verfügen (siehe Spezifikationen). Da alle Stromversorgungsgeräte galvanisch getrennt sind, sind auch mehrere zulässig.



Stellen Sie keine Ringnetze her.



Stellen Sie im Netzwerk keine T-Anschlüsse her.



6 KONFIGURATION

Der Mass Combi Pro ist mit zwei Gruppen von DIP-Schaltern ausgestattet, um den Mass Combi Pro gemäß den Spezifikationen der Elektroinstallation einzustellen, siehe Abbildung 6-1. Für Standardwerte sind die DIP-Schalter-Einstellungen 0. Der Mass Combi Pro verfügt außerdem über eine komplexere MasterBus-Konfiguration. Im Vorfeld durchgeführte MasterBus-Einstellungen werden durch die DIP-Schalter-Einstellungen aufgehoben. Sie sind in dem Menü ausgegraut. Wenn ein DIP-Schalter auf 0 gestellt wird, wird auch die entsprechende MasterBus-Einstellung zum Standard, unabhängig von der vorherigen Einstellung.

6.1 Konfiguration über DIP-Schalter

Die DIP-Schalter befinden sich im Anschlussbereich. In Abbildung 6-1 sehen Sie die Position der DIP-Schalter und die Abbildung auf der Innenseite der Frontabdeckung.

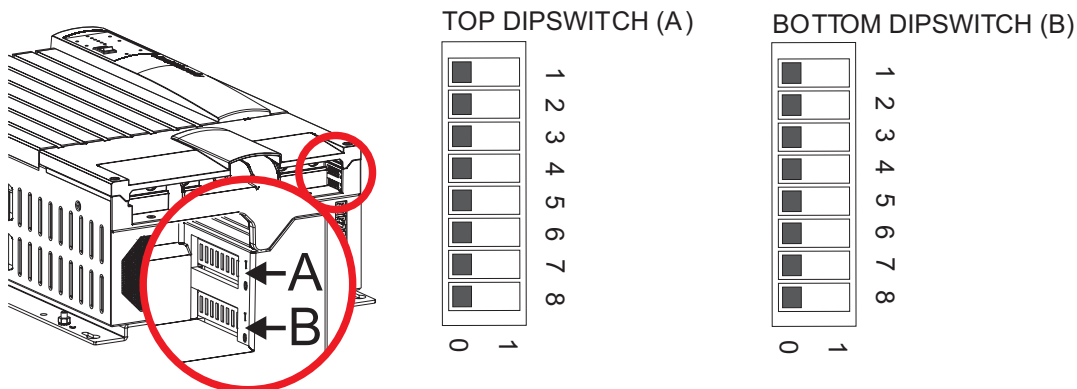


Abbildung 6-1: DIP-Schalter und Abbildung in der Abdeckung

6.1.1 Erdungsrelais

Für eine sichere Installation:

- Integrieren Sie Fehlerstromschutzschalter in die AC-Ein- und Ausgänge des Mass Combi Pro.
- Wenn der Mass Combi Pro als Wechselrichter arbeitet, muss der Nullleiter (N) des AC-Ausgangs des Wechselrichters an die Sicherheitserdung (PE/GND) angeschlossen sein.

Mit der Erdungsrelais-Funktion können Sie den Nullleiter (N) des Wechselrichterausgangskreises automatisch an die Sicherheitserdung (PE/GND) anschließen, wenn der Mass Combi als Wechselrichter arbeitet. Beachten Sie hinsichtlich dieser Punkte die örtlich anwendbaren Vorschriften!

DIP-Schalter	Funktion					
A1-A2	Parallelbetrieb		0-0: Einzelbetrieb	1-0: Master 0	0-1: Slave	1-1: n. z.
A3	Ausgang Wechselrichter		0: 50 Hz	1: 60 Hz		
A4	Energiesparmodus		0: Aus	1: Ein (Scan-Modus)		
A5-A6	Zweiter Batterielader	12/3000	0-0: Nach Hauptbatterie	1-0: 12 V Konstantspannung	0-1: 12 V 3Step	1-1: 12 V Konstantspannung
		24/3500	0-0: Nach Hauptbatterie	1-0: 24 V Konstantspannung	0-1: 12 V 3Step	1-1: 12 V Konstantspannung
		48/3500	0-0: 24 V 3Step	1-0: 24 V Konstantspannung	0-1: 12 V 3Step	1-1: 12 V Konstantspannung
A7-A8	Hauptbatterietyp		0-0: Geflutet	1-0: Gel	0-1: AGM	1-1: Geflutet, Traktion
B1-B2	Einstellung Sicherung Netzeingang		0-0: 30 A	1-0: 16 A	0-1: 10 A	1-1: 6 A
B3	Einstellung Sicherung Generatoreingang		0: 25 A	1: 50 A		
B4	Power-Sharing-Modus		0: aktiviert	1: deaktiviert		
B5	Generator-Mains-Support-Modus		0: deaktiviert	1: aktiviert		
B6	Eingangsfenster der AC-Spannung		0: weit (+/-40 V)	1: eng (+/-23 V)		
B7	Eingangsfenster Generator-AC		0: weit (+8/-10 Hz)	1: eng (+/-5 Hz)		
B8	Erdungsrelais		0: deaktiviert	1: aktiviert		

6.2 MasterBus-Konfiguration

Die folgenden Parameter können über MasterBus geändert werden. Die DIP-Schalter-Einstellungen haben Vorrang vor den MasterBus-Einstellungen. Wenn die DIP-Schalter-Einstellungen nicht auf Standard eingestellt sind, wird die entsprechende MasterBus-Konfiguration ausgegraut.

Wert	Bedeutung	Standard	
Device			
Language	Die Sprache, die auf einem an den MasterBus angeschlossenen Überwachungsgerät angezeigt wird.	Englisch	English, Nederlands, Deutsch, Français, Castellano, Italiano, Norsk, Svenska, Suomi, Dansk
Device name	Name dieses bestimmten Gerätes im MasterBus. Dieser Name wird von allen angeschlossenen MasterBus-Geräten erkannt.	MCU [Seriennummer]	Alle Namen mit maximal 12 Zeichen.
Lock config	Option zum Sperren der Konfiguration (Login des Technikers).	Nicht markiert	Nicht markiert, Markiert
Factory settings	Option zum Zurücksetzen der Konfiguration auf Standard (Login des Technikers).	Nicht ausgewählt	Nicht markiert, Ausgewählt
System			
MasterBus power	Kontrollkästchen, ob der Combi den MasterBus mit Strom versorgt oder nicht.	Markiert	Markiert, Nicht markiert
Silent mode	Aktivieren Sie diesen Modus, um das Geräusch der Kühlventilatoren zu reduzieren. Dies kann sich auf die Ladezeit auswirken.	Nicht markiert	Nicht markiert, Markiert
Silent mode	Maximale Ventilatorgeschwindigkeit	36 %	25-100 %
Shunt device select	Wählen Sie in der Liste eine Vorrichtung aus, deren Werte von dem Mass Combi Pro verwendet werden müssen.	Kein Shunt	Shunt-Vorrichtungen in der Liste
Main charger			
Maximum current	Maximaler Ladestrom einstellbar.	100 A	1..150 A / 1..100 A / 1..50 A
Method	Lademethode wählbar	3-Step+, siehe Kapitel 3	3-Step+, Konstantspannung
Battery type	Auswahl des Hauptbatterietyps	Geflutet (Bleisäure, Nasszellen)	Benutzerdefiniert, Geflutet, Gel, AGM, Spiral, MLI, Geflutet Traktion, Nickel Cadmium
Bulk			
Bulk voltage	Maximale Bulk-Spannung (einstellbar, falls benutzerdefiniert).	14,40/28,80/57,60 V	8..16,00/16..32,00/32..64,00 V
Min bulk time	Mindestzeit, die der Batterielader im Bulk-Modus bleibt	2 min	0-600 min
Start bulk time	Startspannung des Bulk-Zeitmessers	13,25/26,50/53,00	
Max bulk time	Maximale Zeit, die die Bulk-Phase andauert, bevor der Batterielader in den Absorptions-Modus wechselt.	480 min	0-600 min, Max. Bulk-Zeit > Min. Bulk-Zeit
Bulk ret. volt.	Bulk-Rückkehr-Spannung. Wenn die Batteriespannung unter diesen Spannungswert fällt, kehrt der Batterielader in die Bulk-Phase zurück.	12,8/25,6/51,2V	
Bulk return time	Verzögerungszeit, bevor der Batterielader nach dem Erreichen der Bulk-Rückkehr-Spannung in die Bulk-Phase zurückkehrt.	30 s	0-255 s
Absorption			
Abs. voltage	Absorptionsspannung (einstellbar, wenn „Benutzerdefiniert“ ausgewählt wird).	14,25/28,50/57,0 V	8-16,00/16-32,00/32-64,00 V
Max absorp.time	Maximale Zeit, die der Batterielader im Absorptionsmodus bleibt	240 min	1-65535 min

Wert	Bedeutung	Standard	
Return amps	Ladestrom, bei dem der Batterielader in die Float-Phase wechselt.	9,0 A / 6,0 A / 3,0 A	0,0-25,0
Min absorp.time	Mindestzeit, die der Batterielader im Absorptionsmodus bleibt.	15 min	0-255 min
Float settings			
Float voltage	Float-Spannung (einstellbar, wenn Benutzerdefiniert).	13,25/26,50/53,0 V	8-16,00/16-32,00/32-64,00 V
Inverter			
Voltage	Wechselstromspannung	230 V	180-260 V
Frequency	Wechselstromfrequenz	50 Hz	50 Hz, 60 Hz
Enable GND rel.	Option zur Aktivierung des Erdungsrelais	Nicht markiert	Nicht markiert, Markiert
Energy save mode	Option zur Aktivierung des Energiesparmodus	Nicht markiert	Nicht markiert, Markiert
Scanning below	Der Combi beginnt mit dem Scannen unterhalb dieses Stromniveaus im Energiesparmodus.	10 W	10-250 W
Dynamic window	Auswählen, um das Eingangsfenster auf der Grundlage der Standardwerte des Batterietyps oder Ihrer eigenen vorab eingestellten Werte festzulegen. Siehe Abschnitt 4.2.4	Verwendung Batterietyp	Verwendung Batterietyp, benutzerdefiniert (Verwendung Batterietyp: dynamisches Eingangsfenster immer noch vorhanden, jedoch nicht konfigurierbar)
DC high off	Hohe Batteriespannung für Abschaltung des Wechselrichters (12/24/48V, nur benutzerdefiniert).	16,00/32,00/64,00V	13,00-16,00/26,00-32,00/52,00-64,00V
DC high on	Hohe Batteriespannung, sodass der Wechselrichter auf Alarm DC hoch ausschaltet (12/24/48V, benutzerdefiniert).	15,50/31,00/62,00V	13,00-16,00/26,00-32,00/52,00-64,00V
DC low off I=0%	Niedrige Batteriespannung, bei der der Wechselrichter sich abschaltet, wenn der Batteriestrom 0-2 % des Nennstroms beträgt (12/24/48V, benutzerdefiniert).	10,00/20,00/40,00V	9,50-13,00/19,00-26,00/38,00-52,00V
DC low off I=2%	Niedrige Batteriespannung, bei der der Wechselrichter sich abschaltet, wenn der Batteriestrom 2 % des Nennstroms beträgt (12/24/48V, benutzerdefiniert).	9,75/19,50/39,00V	9,50-13,00/19,00-26,00/38,00-52,00V
DC low off 100%	Niedrige Batteriespannung, bei der der Wechselrichter abschaltet, Batteriestrom 100 % (12/24/48V, benutzerdefiniert).	9,50/19,00/38,00V	9,50-13,00/19,00-26,00/38,00-52,00V
DC low on	Niedrige Batteriespannung, Einschaltung des Wechselrichters bei Alarm DC niedrig aus (12/24/48V, benutzerdefiniert)	12,00/24,00/48,00V	10,00-13,00/20,00-26,00/40,00-52,00V
DC low off delay	Verzögerungszeit, bevor sich der Wechselrichter bei niedriger Batteriespannung abschaltet.	30 s	0-30 s
AC transfer			
AC input policy	Festlegung, welcher AC-Eingang unter welchen Bedingungen verwendet werden soll; siehe Abschnitt 4.3.	Generator vorrangig	Netz vorrangig, Gen vorrangig, Max. Sicherung vorrangig
AC out 2 policy	Festlegung, unter welchen Bedingungen der AC-Ausgang-2 verwendet werden soll; siehe Abschnitt 4.3	Gen-/Netzeingang	Manuelle Bedienung, Generatoreingang, Netzeingang, Gen-/Netz-Eingang, Immer an
Generator fuse	Wert der Generatorsicherung	25 A	1-50 A
Mains fuse max.	Maximaler Wert der Netzsicherung, der in der Überwachungstabelle eingestellt werden kann.	30 A	1-30 A
Mains limit A	Einstellung der Netzsicherung	6 A	1-30 A

Wert	Bedeutung	Standard	
Mains limit B	Netzicherungswert 10A	10 A	1-30 A
Mains limit C	Netzicherungswert 16A	16 A	1-30 A
Power sharing	Option Power-Sharing-Modus, Kapitel 3.	Markiert	Nicht markiert, Markiert
Allow AC support	Option AC-Support-Modus, Kapitel 3.	Nicht markiert	Nicht markiert, Markiert
Gen. high volt.	Generator-AC-Eingangsfenster	275 V	184-275 V
Gen. low volt.	Generator-AC-Eingangsfenster	180 V	184-275 V
Gen. high freq.	Generator-AC-Eingangsfenster	58 Hz	36-68 Hz
Gen. low freq.	Generator-AC-Eingangsfenster	40 Hz	36-67 Hz
Generator delay		10 s	5 – 300 s
Mains high volt.	Netz-AC-Eingangsfenster	275 V	184-275 V
Mains low volt.	Netz-AC-Eingangsfenster	180 V	184-275 V
Mains high freq.	Netz-AC-Eingangsfenster	65 Hz	35-68 Hz
Mains low freq.	Netz-AC-Eingangsfenster	40 Hz	35-68 Hz
Mains delay	Zeit bis Auslösung Netzalarm	10 s	5-20 s

6.2.1 MasterBus-Alarmanzeigen

Dies ist die Mass Combi Pro-Liste der MasterBus-Alarmanzeigen mit deren Bedeutung

Alarm	Beschreibung
Overload	Combi befindet sich in Überlast. Die Lasten überschreiten die Nennleistung des Wechselrichters.
Over temperature	Innentemperatur des Combi ist zu hoch.
Battery low	Spannung der Hauptbatterie ist zu niedrig.
Battery high	Spannung der Hauptbatterie ist zu hoch.
Batt temperature	Batterietemperatur ist außerhalb des Normbereichs.
Temp sense error	Hinsichtlich des Temperatursensor-Signals wurde ein Fehler festgestellt.
Sync. error	Zwei oder mehr Mass Combi Pro in einer multiplen Konfiguration sind nicht gut synchronisiert.
Config error	Konfigurationsfehler, meistens in Installationen mit mehreren Combis. Überprüfen Sie die MasterBus- und DIP-Schalter-Einstellungen.
Install error	Installationsfehler um den Combi Pro herum, nicht im Gerät. Überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse.
System error	Interner Fehler im Mass Combi Pro. Setzen Sie sich mit Ihrem Mastervolt-Lieferanten in Verbindung.
Cable losses	Kabel zwischen Mass Combi Pro und Batterie ist zu dünn und verursacht zu hohe Spannungsabfälle.
Shunt Mismatch	Die Einstellung für die Nennspannung (12, 24 oder 48 V) am MasterShunt oder die Nennspannung der MLI-Batterien unterscheidet sich von der Nennspannung, die vom Mass Combi Pro erkannt wurde. Überprüfen Sie die Batteriespannung und die Einstellungen des MasterShunt oder die Spannung der MLI Pro-Batterie.

6.2.2 Liste der Ereignisquellen

Dies ist die Mass Combi Pro-Liste der Ereignisquellen. Sie können ein Ereignis bei einem anderen, an den MasterBus angeschlossenen Gerät auslösen.

Ereignisquelle	Beschreibung
Disabled	(kein Ereignis programmiert)
Inverting	Der Mass Combi Pro befindet sich im Wechselrichter-Modus
Charging	Der Mass Combi Pro befindet sich im Lademodus
Supporting	Der Mass Combi Pro befindet sich im Support-Modus
Overload	Der Wechselrichterstrom ist zu hoch
Low bat	Die Spannung der Hauptbatterie ist unter den Low-bat-Wert (niedriger Batteriewert) gefallen
Alarm	Es wurde ein Alarm des Mass Combi Pro ausgelöst
Generator input	Generator-Eingang („GEN“) ist vorhanden
Mains input	Netzeingang („MAINS“) ist vorhanden
ACout 2 enabled	Geschalteter Ausgang-2 ist aktiviert
Bulk	Ladephase Bulk
Absorption	Ladephase Absorption
Float	Ladephase Float
External fan	Schwellenwert zur Aktivierung eines externen Kühlventilators
Silent mode	Der Mass Combi Pro befindet sich im Stillmodus

6.2.3 Liste der Ereignisbefehle

Dies ist die Liste der Ereignisbefehle des Mass Combi Pro. Es können andere, an den MasterBus angeschlossene Geräte so konfiguriert werden, dass sie diese Befehle auslösen.

Ereignisbefehl	Beschreibung
Inverter On/Off	Ändert den Wechselrichter-Status des Mass Combi Pro auf Ein/Aus
Charger On/Off	Ändert den Batterielader-Status des Mass Combi Pro auf Ein/Aus
Bulk	Wechselt in die Ladephase Bulk
Absorption	Wechselt in die Ladephase Absorption
Float	Wechselt in die Ladephase Float
Mains limit A	Wert der Sicherung des Netzeingangs ist auf 6 A eingestellt (verstellbar)
Mains limit B	Wert der Sicherung des Netzeingangs ist auf 10 A eingestellt (verstellbar)
Mains limit C	Wert der Sicherung des Netzeingangs ist auf 16 A eingestellt (verstellbar)
AC out 2 enabled	Geschalteter Ausgang-2 ist aktiviert
Power off	Befehl zum Ausschalten des Batterieladers, Wechselrichters und Öffnen des Eingangsrelais
Silent mode	Befehl zum ein-/ausschalten des Stillmodus

7 INBETRIEBNAHME, AUSSERBETRIEBNAHME

7.1 Inbetriebnahme



VORSICHT!

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme die Polarität der gesamten Verkabelung: Plus angeschlossen an Plus (rote Kabel), Minus angeschlossen an Minus (schwarze Kabel). Die DIP-Schalter müssen vor der Inbetriebnahme eingestellt werden; siehe Kapitel 6.

Befolgen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte, um den Mass Combi Pro einzuschalten.

- 1 Ziehen Sie sämtliche Zugentlastungen fest.
- 2 Überprüfen Sie alle Kabel und Anschlüsse.
- 3 Schließen Sie die Frontabdeckung des Anschlussbereichs.
- 4 Setzen Sie die DC-Sicherung(en) der DC-Verteilung ein, um die Batterien an den Mass Combi Pro anzuschließen.



WARNUNG

Wenn diese Sicherung eingesetzt wird, kann durch die im Mass Combi Pro verwendeten Kondensatoren ein Funken entstehen. Dies ist vor allem an Orten mit unzureichender Belüftung gefährlich, da aufgrund der Gasung der Batterien eine Explosion ausgelöst werden kann. Achten Sie darauf, dass sich keine entflammenden Materialien in der Nähe befinden.

Jetzt ist der Mass Combi Pro betriebsbereit.

7.2 Außerbetriebnahme

Wenn es erforderlich ist, den Mass Combi Pro außer Betrieb zu nehmen, dann befolgen Sie die Anweisungen in der im Folgenden beschriebenen Reihenfolge:

- 1 Schalten Sie den Hauptschalter des Mass Combi Pro auf „Aus“.
- 2 Entfernen Sie die Sicherungen der DC-Verteilung und/oder trennen Sie die Batterien.
- 3 Entfernen Sie die Sicherungen der AC-Eingänge und/oder schalten Sie die Spannungsquellen aus.
- 4 Öffnen Sie den Anschlussbereich des Mass Combi Pro.
- 5 Überprüfen Sie mit einem geeigneten Voltmeter, ob die Eingänge und Ausgänge des Mass Combi Pro spannungsfrei sind.
- 6 Trennen Sie die gesamte Verkabelung ab.

Jetzt kann der Mass Combi Pro auf sichere Weise demontiert werden.

7.3 Problemlösung

Wenn ein Fehler auftritt, wird die Ursache für den Fehler durch die LEDs an der Vorderseite des Mass Combi angezeigt, siehe Abbildung 7-1.

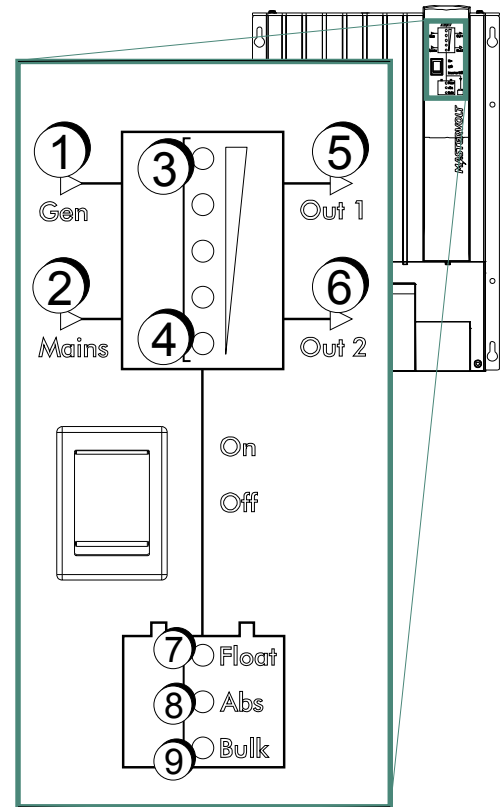


Abbildung 7-1: Fehler-LEDs

In der Tabelle ist die Bedeutung der Fehleranzeigen und deren Lösung zusammen mit anderen Anweisungen angegeben. Wenn Sie mit Hilfe dieser Tabelle ein Problem nicht lösen können, setzen Sie sich mit Ihrem Mastervolt Service Centre in Verbindung. Siehe www.mastervolt.com. Sorgen Sie dafür, dass Sie die folgenden Informationen zur Hand haben, wenn Sie sich mit Ihrem Mastervolt Service Center vor Ort in Verbindung setzen müssen, um ein Problem zu lösen:

- Artikel- und Seriennummer (Siehe Abschnitt 1.7)
- Softwareversion (über MasterAdjust-Software).

7.3.1 Tabelle zur Fehlersuche

LED-Anzeige	MasterBus-Alarm	Erläuterung / Mögliche Ursache	Was zu tun ist
Normalbetrieb und Warnungen			
Keine		Der Mass Combi Pro wird manuell ausgeschaltet.	Schalten Sie den Mass Combi Pro mit Hilfe des Hauptschalters ein.
(1) langsam blinkend (1x/Sek)		Wechselrichter synchronisiert seine Spannung und Frequenz entsprechend dem Wechselstrom des Generators.	Warten Sie, bis der Wechselrichter bereit zur Synchronisation ist. Danach wird er den Generatoreingang aktivieren.
(1) schnell blinkend (4x/Sek)	MB monitoring: ACin Low quality	Fehler: Eingangsspannung oder -frequenz des Generators außerhalb des Normbereichs	Überprüfen Sie die Generatorspannung und -frequenz, siehe Spezifikationen des Generatoreingangs in Kapitel 8.
(2) langsam blinkend (1x/Sek)		Der Wechselrichter synchronisiert seine Spannung und Frequenz entsprechend dem Wechselstrom des Netzes.	Warten Sie, bis der Wechselrichter bereit zur Synchronisation ist. Danach wird er den Netzeingang aktivieren.
(2) schnell blinkend (5x/Sek)	MB monitoring: ACin Low quality	Fehler: Netzeingangsspannung oder -frequenz außerhalb des Normbereichs	Überprüfen Sie die Netzspannung und -frequenz, siehe Spezifikationen des Generatoreingangs in Kapitel 8.
(3) rot	MB monitoring: Overload	Wechselrichter in Überlast, wechselgerichtete Leistung überschreitet 3500 W	Überprüfen Sie die angeschlossene Last und trennen Sie sie.
(9) rot	Battery low	Batteriespannung niedrig	Stoppen Sie das Wechselrichten, starten Sie den Ladevorgang
(9) rot blinkend		Laden einer Batterie mit niedriger Spannung	
Fehler (Mass Combi Pro schaltet ab)			
(3) und (9) rot, (4) gelb	Overtemperature	Combi zu heiß. Neustart, wenn der Alarm beendet ist	Überprüfen Sie die Belüftung
(9) rot, (7) und (8) gelb	Battery high	Batteriespannung zu hoch, Combi startet erneut, wenn der Alarm beendet ist.	Überprüfen Sie die Einstellung der Batteriespannung
(9) rot, (7) gelb, (8) aus	Temp sense error	Temperatursensor sendet ein falsches Signal.	Überprüfen Sie den Batteriesensor und sein Kabel
(9) rot, (7) gelb, (8) aus	Batt temperature	Batterie heiß, Combi startet erneut, wenn der Alarm vorbei ist.	
(3) und (9) rot	System error, Sync error, Config error	Kommunikation unterbrochen Konfiguration falsch	Überprüfen Sie die Sync-Kabel und -Anschlüsse
Permanente Fehler (manuelle Rücksetzung erforderlich)			
(3) und (9) schnell rot blinkend	Overload	Anzahl der Neustartversuche nach Überlast des Wechselrichters überschritten.	Verringern Sie die Lasten am Ausgang und schalten Sie den Mass Combi Pro aus und ein.
	System error	Hardwarefehler	Schalten Sie den Mass Combi Pro aus und ein.
(5) und (6) schnell blinkend	Install error	Installationsfehler	Korrigieren Sie die Installation, schalten Sie den Mass Combi Pro aus und ein.

8 TECHNISCHE DATEN

8.1 Spezifikationen

Mass Combi Pro	12/3000-150	24/3500-100
Artikelnummer	38013000	38023500
Wechselrichterspezifikationen		
Nennspannung der Batterie	12 V	24 V
Ausgangsspannung des Wechselrichters	230 V ($\pm 2\%$) (einstellbar 180 – 200 V)	
Frequenz	50/60 Hz ($\pm 0,005\%$) konfigurierbar	
Kontinuierliche Leistung bei $T_{\text{Um}}=25^{\circ}\text{C}$, $\cos \varphi = 1$	3000 W	3500 W
Kontinuierliche Leistung bei $T_{\text{Um}}=40^{\circ}\text{C}$, $\cos \varphi = 1$	3000 W	3500 W
Max. Spitzenlast	6000 W	7000 W
Ausgangswellenform	Reine Sinuswelle, THD < 1 % unter Standardbedingungen	
Max. Wirkungsgrad	$\geq 90\%$	$\geq 92\%$
Bereich der DC-Eingangsspannung	9,5 – 16 V	19 – 32 V
Dynamisches Eingangsfenster der Batterie	Programmierbar, stromabhängige Ausschalt-niveaus, abhängig von eingestelltem Batterietyp (Gel-/AGM-Einstellungen unten)	
Abschaltung bei niedriger Batteriespannung bei Last $\leq 2\%$	11,0 V ($\pm 2\%$)	22,0 V ($\pm 2\%$)
Abschaltung bei niedriger Batteriespannung bei Last 2-100 %	10,5 V - 9.5 V ($\pm 2\%$)	21,0 V - 19.0 V ($\pm 2\%$)
Einschaltung bei niedriger Batteriespannung	12,0 V ($\pm 2\%$)	24,0 V ($\pm 2\%$)
Abschaltung bei hoher Batteriespannung	16,0 V ($\pm 2\%$)	32,0 V ($\pm 2\%$)
Einschaltung bei hoher Batteriespannung	14,5 V ($\pm 2\%$)	29,0 V ($\pm 2\%$)
Max. Welligkeit der Gleichspannung bei Volllast	< 5 % RMS	< 5 % RMS
Nennstromstärke Gleichstrom bei Volllast	300 A	175 A
Empfohlene Batterien	300 – 900 Ah*	200 – 600 Ah*
DC-Nulllast-Verbrauch		
Ausgeschaltet (hart geschaltet)	0 W	0 W
Wechselrichter Aus-Modus (Fernbedienung)	4 W	4 W
Energiesparmodus	7 W	7 W
Normaler Betriebsmodus	16 W	16 W
Batterielader-Spezifikationen		
Eingangsspannungsbereich	184 – 275 V	184 – 275 V
Max. AC-Eingangsstromstärke	12 A	16 A
Max. Ladestrom bei $T_{\text{Um}}=40^{\circ}\text{C}$	150 A bei 14,25 V einstellbar	100 A bei 28,5 V einstellbar
Ladekennlinien	Mastervolt 3-step+	
Batterietypen	AGM / Gel / MLI / Geflutet / Geflutet Traktion / Spiral / NiCad	
Batterietemperatursensor	Eingang vorhanden, Sensor enthalten	
Erfassung der Spannung	Nur durch MasterShunt, ansonsten automatischer Ausgleich	
Spezifikationen des Umschaltsystems		
AC-Eingang 1 („GEN“) (geschaltet)	Ja, 50 A	Ja, 50 A
AC-Eingang 2 („MAINS“) (geschaltet)	Ja, 30 A	Ja, 30 A
AC-Ausgang 1 („OUT-1“)	Ja, 67 A	Ja, 67 A
AC-Ausgang 2 („OUT-2“) (geschaltet)	Ja, 50 A	Ja, 50 A
Sicherungen AC-Eingang	Nein	Nein
Umschaltgeschwindigkeit	Nahtlos (<1 ms)	Nahtlos (<1 ms)
Umschalt-Spannungsbereich (einstellbar)	184 V-275 V	184 V-275 V
Umschalt-Frequenzbereich (einstellbar)	35 – 68 Hz	35 – 68 Hz
Power sharing	Ja	Ja
Generator-/Mains-Support	Ja	Ja
Auto-Synchronisierung mit AC-Eingang 1/2	Ja	Ja

Mass Combi Pro	12/3000-150	24/3500-100
Parallel/3-phasig		
Parallelanschluss	Ja, bis zu 10, Standard ab Hardwareversion D	
3-phasige Konfiguration	Ja, bis zu 3 x 3, Standard ab Hardwareversion "D"	
Allgemeine Spezifikationen		
Abmessungen (H x B x T)	472 x 318 x 178 mm	472 x 318 x 178 mm
Gewicht	15,3 kg	15,3 kg
Schutzart	IP23 (vertikale Wandmontage)	
Schutzklasse	IEC Schutzklasse I	
Erdung	Erdungsrelais Standard, enthält Massebolzen (entspricht ABYC), konfigurierbar	
Betriebstemperatur	-25 °C bis 60 °C, über 40 °C abnehmend	
Überspannungskategorie	Gen: OVII; Netz: OVIII	
Verschmutzungsgrad	PDII	
Relative Feuchtigkeit	Geschützt vor Feuchtigkeit und kondensierender Luft durch gleichmäßigen Überzug, max. 95 % relative Feuchtigkeit, nicht kondensierend	
Standards, Genehmigungen und Einträge	CE, ABYC	
Optionen und Merkmale		
Frontpanel-Display	Ja, zeigt Ladestatus, Wechselrichterstrom, Eingangs-/Ausgangs-Status und enthält Ein/Aus/Wechselrichter Aus-Schalter	
Batterietemperatursensor	Ja	
Kühlung	Wartungsfreie Vario-Ventilatoren	
Masterbus-Funktionsweise		
MasterBus-Stromversorgung	Standardmäßig ein, wählbar	
Überlastschutz		
<i>Gen- und Netzeingang</i>		
Digitale Sicherung	Einstellbar mit drei voreingestellten Werten	
Frequenzüberwachung	Relais wird unterbrochen, wenn die Frequenz außerhalb des Normbereichs liegt	
Spannungsüberwachung	Relais wird unterbrochen, wenn die Spannung außerhalb des Normbereichs liegt	
Überspannungsschutz	Kein wiederherstellbarer Schutz des Gerätes	
<i>Ausgang 1 und 2</i>		
Schutz vor Kurzschluss	Ja (nur Wechselrichter)	
Überlastschutz	Ja	
Übertemperaturschutz	Ja	
AC-Rückspeisungsschutz	Ja	
<i>Haupt- und zweite Batterie</i>		
Schutz vor Kurzschluss	Ja	
Schutz vor Umpolung	Nein	
Hohe / niedrige Batteriespannung	Ja	

8.2 Korrekte Entsorgung von Altgeräten

(Elektroschrott)



Dieses Gerät wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können. Befindet sich dieses Symbol (durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern) auf dem Gerät, bedeutet dies, dass für dieses Gerät die Europäische Richtlinie 2012/19/EU gilt. Informieren Sie sich über die geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Ihrem Land.

Richten Sie sich bitte nach den geltenden Bestimmungen in Ihrem Land, und entsorgen Sie Altgeräte nicht über Ihren Haushaltsabfall. Durch die korrekte Entsorgung Ihrer Altgeräte werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

8.3 Abmessungen

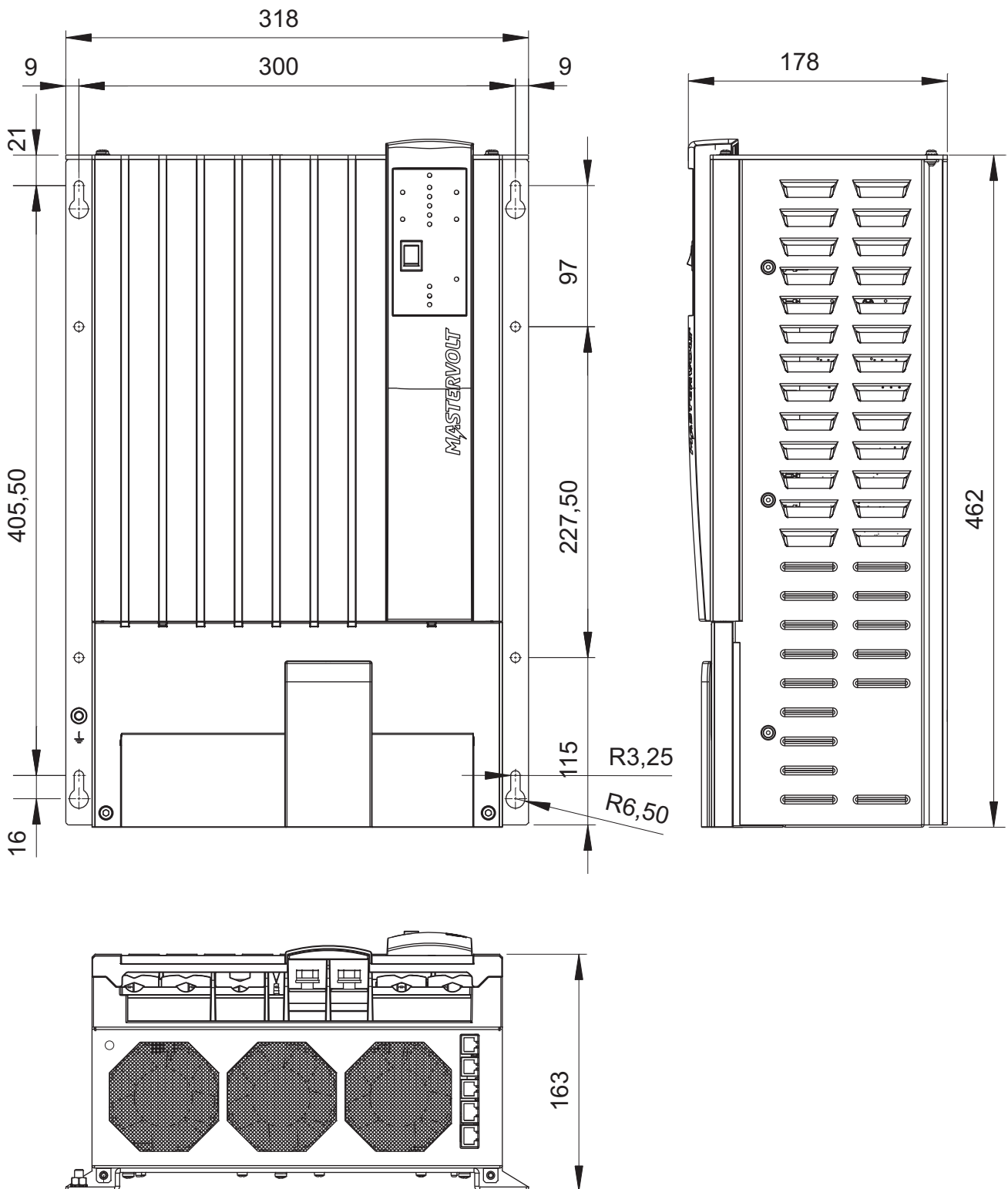


Abbildung 8-1: Abmessungen in mm

9 BESTELLHINWEISE

Teilenummer	Beschreibung
77049100	ANL-Sicherung 100 A
77049200	ANL-Sicherung 200 A
77049400	ANL-Sicherung 400 A
607006	ANL-Sicherungshalter
701	Batterieschalter 275 A
6502000010	Sync-Kabel für Parallel- und Dreiphasenbetrieb, 1 Meter / 3 Fuß
6502000030	Sync-Kabel für Parallel- und Dreiphasenbetrieb, 3 Meter / 9 Fuß
6502001030	Sync-Kabel für Parallel- und Dreiphasenbetrieb, 6 Meter / 19 Fuß
6502100100	Sync-Kabel für Parallel- und Dreiphasenbetrieb, 10 Meter / 33 Fuß
6502100150	Sync-Kabel für Parallel- und Dreiphasenbetrieb, 15 Meter / 49 Fuß
41500500**	Batterietemperatur-Sensor mit 6 Meter / 19 Fuß Kabel
41500800	Batterietemperatur-Sensor mit 15 Meter / 49 Fuß Kabel
77040000**	MasterBus-Abschlussvorrichtung
77040020	MasterBus-Anschlusskabel (UTP-Patch-Kabel), 0,2 Meter / 0,6 Fuß
77040050	MasterBus-Anschlusskabel (UTP-Patch-Kabel), 0,5 Meter / 1,6 Fuß
77040100	MasterBus-Anschlusskabel (UTP-Patch-Kabel), 1,0 Meter / 3,3 Fuß
77040300	MasterBus-Anschlusskabel (UTP-Patch-Kabel), 3,0 Meter / 10 Fuß
77040600	MasterBus-Anschlusskabel (UTP-Patch-Kabel), 6,0 Meter / 20 Fuß
77041000	MasterBus-Anschlusskabel (UTP-Patch-Kabel), 10 Meter / 33 Fuß
77041500	MasterBus-Anschlusskabel (UTP-Patch-Kabel), 15 Meter / 49 Fuß
77042500	MasterBus-Anschlusskabel (UTP-Patch-Kabel), 25 Meter / 82 Fuß
77045000	MasterBus-Kabel (UTP-Kabel) 100 Meter / 330 Fuß
77040010	MasterBus RJ-45 Stecker 8-polig, 25 Stück
77040015	Abdeckung für RJ45 Stecker - Satz mit 25 Stück
77050000	Komplettes Set für die Montage der UTP-Patch-Kabel: UTP-Kabel 100 Meter / 330 Fuß, 50 Stück RJ-45 Stecker und Crimpzange
77030100	Master Bus – USB-Schnittstelle, erforderlich bei der Verwendung der MasterAdjust- oder MasterView-Systemsoftware.
77010305	MasterView Easy, Touchscreen zur Kontrolle und Überwachung sämtlicher MasterBus-Produkte
77010400	MasterView System, Vollfarb-Touchscreen zur Kontrolle und Überwachung sämtlicher MasterBus-Produkte
77020100	MasterShunt 500, DC-Verteilungsmodul für die exakte Anzeige von Batteriespannung, Lade-/Entladestrom und Ladezustand. Dauerleistung: 250 A, Spitzenstrom: 500 A
77020200	DC-Distribution 500. Die Mastervolt DC Distribution 500 verfügt über abgesicherte DC-Anschlüsse zur Installation von bis zu vier unterschiedlichen Geräten
77030500	Multipurpose Contact Output, über den MasterBus gesteuerten potentialfreien Kontakt
77031500	Digital AC 1x6 A, MasterBus-Schnittstelle zum Schalten von Wechselstromlasten bis 6 A

** Diese Teile sind standardmäßig im Lieferumfang des Mass Combi Pro enthalten

Mastervolt bietet ein großes Sortiment an Produkten für die elektrische Installation an, einschließlich automatischer Wechselstrom-Umschalter, Fernbedienungspanels und DC-Verteilungssets. Besuchen Sie unsere Webseite www.mastervolt.com für einen umfassenden Überblick über alle unsere Produkte.

